

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

Wissenschaftliche Weiterbildung

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

UNI
FREIBURG



Freiburger Baukasten
Interdisziplinäre
Kombinationen

Internationale Master
Solar Energy Engineering
Global Urban Health

Regional vernetzt
Eucor – European Campus
und Südbadischer
Weiterbildungsbund

wissenswert
forschungsstark
praxisnah



Übersicht

Perspektiven und Projekte

Vorwort	3
Editorial	4
Weiter in Südbaden	6
Offene Hochschule	8
Interdisziplinäre Gesundheitsförderung	14
Kooperationen	16
Eucor	18

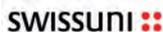
Weiterbildungsangebote

Masterstudiengänge	19
Diplomstudien	28
Zertifikatsstudien	31
Weiterbildungskurse	48
Postgraduale Ausbildungen	71

Informationen

Weiterbildung mit Format	76
Weitere universitäre Anbieter	80
Index	83
Impressum	88

In Kooperation mit



Universitäre Weiterbildung Schweiz
Formation continue universitaire suisse
Formazione continua universitaria svizzera
Swiss University Continuing Education

Weiterbildung mit universitärem Niveau



Das Programm für das lebens- und berufsbegleitende Lernen an der Universität Freiburg differenziert und konkretisiert sich weiter. Aufgrund von kürzerer Planungsphase und flexiblen Formaten kann das wissenschaftliche Weiterbildungsprogramm schneller auf Veränderungen und Anforderungen in Arbeitswelt und Gesellschaft reagieren als klassische Studiengänge. Wir stimmen mit den Fakultäten und Kooperationspartnern der Universität überein, dass der Ansatz, die berufsbegleitenden Angebote kompetenzorientiert zu gestalten und dabei die Erwartungen der Ziel- und Anspruchsgruppen einfließen zu lassen, in sinnvoller Weise qualifizierte Berufstätige erreichen kann. Diese Entwicklungslinie wird im Rahmen unserer Projekte vielfältig erprobt und konsequent weiterverfolgt.

Uns erscheint dabei immer eine klare Aussage über das universitäre Niveau bzw. die forschungs- und anwendungsbasierte Ausrichtung der Formate bedeutsam. Auch deshalb legt die Universität auf die entsprechende formale und wissenschaftliche Qualitätssicherung und -entwicklung großen Wert.

Das Programm soll für Berufstätige in der Region, aber auch im deutschsprachigen Raum und zum Teil auch international zugänglich und attraktiv sein. Die Zahl der englischsprachigen

Module und Studiengänge nimmt zu. Insgesamt decken die mehr als 50 Weiterbildungsprogramme der Universität ein breites fachliches Spektrum ab, etwa zwanzig von ihnen im Rahmen von Kooperationen. Informieren Sie sich dazu in dieser Broschüre und lassen Sie sich beraten.

Für die erfolgreiche Umsetzung der Digitalisierung von Lehren und Lernen, für die Beratung der Lehrenden zur Didaktik des E-Learnings und für die Anpassung des Campusmanagements an Weiterbildungsprozesse wurden im vergangenen Jahr wichtige Schritte getan. Dass das Land Baden-Württemberg und die Bundesministerien für Bildung und Forschung sowie für Wirtschaft und Technologie die inhaltlichen wie technischen Entwicklungen unterstützen, ist ausgesprochen hilfreich.

Das vertrauensvolle Zusammenwirken von Lehrenden und Teilnehmenden und Kooperationspartnern an den Lernorten und auf der virtuellen Lernplattform der Universität ist für uns die Bestätigung, dass wir auf einem guten Weg sind.

Prof. Dr. Juliane Besters-Dilger
Prorektorin für Studium und Lehre der
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Der Wert der Weiterbildung

Neue Generationen erobern den Arbeitsmarkt und finden komplexer werdende Anforderungen vor. Das Weiterbildungsangebot der Universität Freiburg wächst mit.

Die Generation, die heute zwischen Mitte zwanzig und dreißig Jahre alt ist, gilt als stark intrinsisch motiviert, aber durch die Verfügbarkeit des Internets auch gewohnt, rasch und scheinbar komplikationslos Informationen zu erhalten. Diese Generation begegnet der berufsbegleitenden Weiterbildung aufgeschlossen, weil sie weiß, dass ein Zuwachs an Beweglichkeit und persönlicher Autonomie ihre berufliche wie private Multioptionalität unterstützt. Eine Schattenseite ist, dass bei nicht wenigen der Übergang von Hochschule oder Berufsausbildung mit dem meist prekären Berufseinstieg in Praktika und befristeten Anstellungen ihnen ein Maximum an Flexibilität abfordert und gleichzeitig wenig oder keine Sicherheit bietet. Eine Umfrage der ZEIT ergab im Jahr 2015, dass das Hochglanzbild einer selbstbewussten Generation teilweise dekonstruiert werden muss. Sie erlebt ein Dilemma zwischen Selbstbestimmung und Sicherheit auf dem Karriereweg.

Der Anspruch gerade der Blended Learning und Online-Formate an der Universität Freiburg ist es, relativ zeit- und ortsunabhängig Themen und Kompetenzen zu vermitteln, die sowohl für Einzelpersonen lohnend als

auch für Unternehmen relevant sind, um Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften neues Know-how im Kontakt mit erfahrenen Wissenschaftler/innen anzubieten. Hier sind die Dienstleistungen und das Learning Managementsystem der Servicestelle E-Learning sehr wertvoll, denn mit Hilfe des didaktischen Designs, der Betreuungsstrukturen, der Studienmaterialien und zum Austausch einladenden Online- und Präsenz-Meetings aller am Lehr-/ Lernprozess Beteiligten wird auch die wichtige soziale und professionelle Vernetzung unterstützt. An den modular aufgebauten Formaten können sowohl Personen mit erstem Hochschulabschluss und Berufserfahrung von mindestens einem Jahr, als auch diejenigen mit beruflicher Ausbildung, Weiterqualifizierung und Erfahrung teilnehmen, z.B. wenn die Akademisierung ihres Berufsfeldes ansteht. Allerdings schrecken diese Interessierten nicht selten vor den Kosten der Module zurück. Manche bräuchten Weiterbildungsstipendien oder einen Arbeitgeber, der die Kosten der Weiterbildung übernimmt. Aus wettbewerblichen Gründen sind alle Hochschulen verpflichtet, Weiterbildung kostendeckend zu kalkulieren und anzubieten. Wir bemühen uns daher um Beratung und Unterstützung der Interessierten

und darum, den kurz- und mittelfristigen Wert der Weiterbildung ebenso sichtbar zu machen wie den langfristigen. Beispielhaft sei das in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen entstehende Weiterbildungsprogramm „Interdisziplinäre Gesundheitsförderung“ erwähnt. Hier fand sich bei den ersten Moduldurchläufen 2015/16 eine ausgesprochen altersgemischte Teilnehmergruppe von 35 Personen zwischen 23 und 61 Jahren (der Altersdurchschnitt lag bei 37 Jahren), aus Gesundheitsberufen sowie aus pädagogischen und kaufmännischen Berufen zusammen. Sie waren entweder selbständig tätig oder im Gesundheitswesen und dort eher gering bezahlt angestellt, insbesondere bei Teilzeitarbeit. Diese Teilnehmenden haben sich mit klaren Zielen für die Certificates entschieden. Einige von ihnen haben mit den Weiterbildungszertifikaten auch die weiterführende Option erworben, ab 2018 den geplanten Master of Science „Interdisziplinäre Gesundheitsförderung“ anzustreben. Im Kontext der Akademisierung der Physiotherapie und anderer Gesundheitsberufe und der Suche nach akademisch qualifizierten Lehrkräften in diesem Bereich wird dieser Masterabschluss in Zukunft einen hohen Wert haben. Das Thema Gesundheit ist in Freiburg und im Dreiländereck Treiber für Arbeitsplätze und Tourismus. Weiterhin wird das Team der wissenschaftlichen Weiterbildung gemeinsam mit den Fakultäten solche bildungs- und berufspolitischen Zusammenhänge analysieren und bei der Angebotsentwicklung aufgreifen.



Toni Charlotte Bünemann
MBA, Fachbereichsleiterin
Wissenschaftliche
Weiterbildung

Die thematische Bündelung aller Angebote, sowohl regional als auch landesweit und international, verfolgt das Ziel, qualifizierende Angebote außerhalb der Universität als solche erkennbar zu machen. Mit dem Anspruch, die Akteure intern zu vernetzen und bei der Entwicklung zu unterstützen, ist der Fachbereich wissenschaftliche Weiterbildung im Jahr 2010 projekthaft befristet angetreten. Seit April 2016 verfolgt er dieses Ziel auf Wunsch des Rektorats nun dauerhaft weiter.

Nutzen Sie die Vielfalt des universitären Weiterbildungsangebots und erzählen Sie auch anderen davon. Lassen Sie sich individuell beraten. Benennen Sie Ideen aus Ihren Arbeitsfeldern und den thematischen Bedarf. Auf Ihre Nachfrage freut sich das Team der wissenschaftlichen Weiterbildung.

www.weiterbildung.uni-freiburg.de/wisswb

Kontakt

Toni Charlotte Bünemann MBA
Fachbereichsleiterin Wissenschaftliche
Weiterbildung (FRAUW)

wiss@wb.uni-freiburg.de

Projekt „Weiter in Südbaden“ Verbund stärkt Weiterbildungs- angebote der Hochschulen



Wie finden südbadener Weiterbildungsinteressierte ihr passendes regionales Angebot im Bereich hochschulischer wissenschaftlicher Weiterbildung? Die Universität Freiburg sieht gemeinsam mit der Hochschule Furtwangen eine Chance darin, dass mehrere Hochschulen als gemeinsamer Weiterbildungsakteur in der Bildungsregion Südbaden/Schwarzwald agieren. Im Mittelpunkt des Projekts „Weiter in Südbaden“ stehen zwei Maßnahmen. Zum einen soll die Kombination aus Weiterbildungsmodulen unterschiedlicher Hochschulen das Angebotsportfolio bereichern. Zum anderen soll eine zentrale Präsentation der Angebotsvielfalt aller Hochschulen im südbadischen Raum den Weiterbildungsinteressierten einen besseren Überblick verschaffen.

Der Startpunkt war, dass die Hochschule Furtwangen und die Universität Freiburg seit einigen Jahren hochschulübergreifende Weiterbildungsangebote im Bereich Gesundheit und Technik anbieten. Ein tragendes Element ist hier die gemeinsam zu-

grunde gelegte Abschlussystematik nach Schweizer Vorbild. Auf dem Weg hin zum südbadischen Weiterbildungsverbund werden aber auch rechtliche Aspekte der gegenseitigen Anerkennung von Weiterbildungsmodulen zwischen den beiden Projektpartnern (Universität Freiburg und Hochschule Furtwangen) konzipiert und etabliert. Gestärkt wird die verbundinterne Zusammenarbeit, u.a. im Bereich des Marketings, durch die Einrichtung einer Community of Practice.

Auf einer zentralen Online-Plattform soll das gesamte Angebotsportfolio dargestellt und eine Suchfunktion über alle Angebote erstellt werden. Interessenten suchen nach Themenfeldern, Abschlussarten, Kombinationsmodellen oder nach der durchführenden Hochschule.

Zusätzlich wird im Rahmen der Projektförderung die Vergabe von Awards für gemeinsame Angebote mit innovativen didaktischen Ansätzen vorgenommen. Der „Continuing Education Development Award



Stärkung durch Community of Practice

(CEDA)* soll die nachhaltige Zusammenarbeit im Verbund stärken und ausweiten.

Dass alle angefragten Hochschulen für die Idee des Verbundvorhabens offen sind und verschiedene Vorteile in der Zusammenarbeit in Form eines Weiterbildungsverbunds sehen, stimmt die Projektinitiatoren optimistisch. Im November 2016 veranstaltete das Projekt auf Arbeitsebene den Kick-Off mit Vertreterinnen und Vertretern der zentralen Weiterbildungseinrichtungen aller Verbundhochschulen.

Kontakt

Marion Uhl
 Projektkoordination Weiter in Südbaden
 Tel. 0761/203-96764
marion.uhl@wb.uni-freiburg.de

Gefördert durch:



Neue Wege in der Personalentwicklung

Warum neue Formate der wissenschaftlichen Weiterbildung auf Kompetenzentwicklung ausgelegt sind und wie sie in der Personalentwicklung eingesetzt werden können.

Die Anforderungen an Fach- und Führungskräfte sind einem stetigen Wandel unterworfen. Kaum jemand wird am Ende der beruflichen Laufbahn noch den gleichen Tätigkeiten nachgehen wie zu Beginn der Karriere. Was müssen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Arbeitswelt der Zukunft können?

Personalentwicklerinnen und Personalentwickler stellt dies vor große Herausforderungen: Es geht um mehr

als um Recruiting und die Auswahl von Schulungen und Seminaren. Die Halbwertszeit von Wissen verkürzt sich, zugleich steigt der Anteil wissensintensiver Arbeitsfelder. Damit steigen auch die Anforderungen, sich schnell in neue Arbeitsfelder einzuarbeiten und mit Kreativität und Innovationskraft den Wandel im Unternehmen mitzugestalten. Neue Konzepte – auch und vor allem für die Weiterbildung – sind gefragt.





„Gute wissenschaftliche Weiterbildung bietet Unternehmen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Chance, über den Tellerrand zu schauen und Kompetenzen zu erwerben, die die Industrie für ihre Weiterentwicklung braucht.“

Dr. Tobias Schubert, Geschäftsführer des Weiterbildungsprogramms IEMS und Teilprojektleiter von iems+ im Projekt Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung, www.masteronline-iems.de

Wissenschaftliche Weiterbildung kann die entstehende Lücke schließen, da sie den Wissens- und Technologietransfer vorantreibt, aber auch noch mehr kann. Im Projekt **Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung** werden in sechs Teilprojekten und einem Zentralprojekt an der **Universität Freiburg** und den örtlichen **Fraunhofer Instituten ISE und EMI** flexible Weiterbildungen im Baukastensystem entwickelt. Didaktik- und Fachexpertinnen und -experten arbeiten Hand in Hand an der Konzeption und Durchführung und setzen dabei nicht nur auf die Vermittlung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnisse, sondern erschaffen optimale Lernumgebungen für berufstätige Lernende.

Wenn E-Learning mit kurzen Präsenzphasen verknüpft wird, spricht man von Blended Learning. So zum Beispiel im Kurs „Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems“ des Teilprojektes iems+: Die Teilnehmenden erarbeiten sich in einer Online-Lernumgebung zu-

nächst die Grundlagen des agilen Projektmanagements und tauschen sich über ihre Erfahrungen aus. Bei einem Wochenendworkshop in Freiburg geht es dann an die praktische Umsetzung: In Projektteams bearbeiten sie prototypische Projekte an einem Industrie 4.0-Demonstrator und lernen so die Fallstricke der agilen Vorgehensweise kennen. Mittels Remotezugriff auf den Demonstrator kann auch im Anschluss an die

Im Projekt **Freiräume für wissenschaftliche Weiterbildung** werden an der Universität Freiburg und der Fraunhofer Gesellschaft (Fraunhofer ISE, Fraunhofer EMI) flexible Weiterbildungsangebote im Baukastensystem konzipiert und durchgeführt – mit Fokus auf der Entwicklung von fachübergreifenden Profillinien und Kompetenzprofilen mit Schwerpunkt in den technischen Fächern.

Innovation durch forschungsorientierte Weiterbildung

Fragestellungen aus Unternehmen, Organisationen und Institutionen im Fokus: Die Freiburg Academy of Science and Technology – FAST – fördert den Austausch zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.

Inventionen und Innovationen können dort entstehen, wo vorhandenes Wissen mit Praxis verknüpft, erweitert und neu kombiniert wird. Die Herausforderung besteht darin, das bestehende Wissen in Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu mobilisieren und den Austausch gezielt zu fördern. Die Universität Freiburg hat sich zum Ziel gesetzt, in der Region dabei eine zentrale Rolle als Impulsgeberin einzunehmen – unter anderem mit dem Format „Training-on-the-Project“. Es beinhaltet sowohl eine Trainings- als auch eine Forschungskomponente und ermöglicht Beschäftigten eines Unternehmens oder einer Organisation den Einstieg in die Zusammenarbeit mit einer wissenschaftlichen Arbeitsgruppe: sie bearbeiten gemeinsam mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern eine aktuelle Fragestellung aus ihrem Arbeitsumfeld.

Diese Projekte sind sowohl inhaltlich als auch zeitlich flexibel gestaltbar und können in jedem Forschungsbereich der Universität Freiburg oder der Fraunhofer-Institute angesiedelt sein. Dadurch ist jedes Projekt einzigartig und ermöglicht den Transfer von aktuellsten Forschungsergebnissen.

Die Freiburg Academy of Science and Technology bietet als Ansprechpartnerin für Anfragen aus der Wirtschaft Zugang zu einem umfangreichen Netzwerk aus Unternehmen, Clustern, Verbänden und universitätsinternen Institutionen. Darüber hinaus vermittelt sie Expertinnen und Experten und organisiert Ideen- und Dialogformate für Forschende und Unternehmen.

Kontakt

Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)

Wirtschafts-, Rechts- und Geisteswissenschaften

Jochen Ehrenreich, Dipl.-Ökonom
ehrenreich@fast.uni-freiburg.de
Tel.: 0761/203-67450

Naturwissenschaften und Medizin

Damaris Jankowski, Dipl.-Biologin
jankowski@fast.uni-freiburg.de
Tel.: 0761/203-4730

Technik und Innovationsmanagement

Julia Juhnke, Dipl.-Ing.
julia.juhnke@fast.uni-freiburg.de
Tel.: 0761/203-4999

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. Ingo Krossing
Prof. Dr. Stephan Lengsfeld

www.fast.uni-freiburg.de

In Kooperation mit  **Fraunhofer** 

FAST ist ein gemeinsames Projekt der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Freiburger Fraunhofer-Institute. Das Projekt wird gefördert durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) im Rahmen des Wettbewerbs „Offene Hochschulen“.



Museum Studies

Innovative Zertifikate und ein Master für die Museumsszene

Die Freiburger Akademie für Museums-, Ausstellungs- und Sammlungswissen (FRAMAS) entwickelt mit museOn | weiterbildung & netzwerk ein modulares wissenschaftliches Online-Weiterbildungsprogramm für die Museumsszene. Ziel ist ein praxis- und kompetenzorientiertes Lernen für eine langfristige Professionalisierung der Museen. In einem Modulbaukasten wurden bereits 40 Weiterbildungsangebote als Einzelkurse (je 1 CP/ECTS) oder kombinierbar zum Certificate of Advanced Studies (CAS) oder Diploma of Advanced Studies (DAS) entwickelt und getestet. Ab Wintersemester 2017/18 werden diese Angebote an der Universität Freiburg in

deutscher Sprache verfügbar sein. Perspektivisch wird museOn | weiterbildung & netzwerk seine Angebote um einen Master of Advanced Studies (MAS) erweitern und seine Programme internationalisieren.

Zudem steht die Verständigung über die Zukunft der Museumsarbeit im Fokus. Im Februar 2016 fand die erste Tagung museOn forsch mit dem Themenschwerpunkt „Museen und Universitäten – Orte des Wissens im Austausch“ statt. Für 2017 ist eine weitere Tagung geplant. Ein gutes Museum sollte dem International Council of Museums ICOM zufolge einige Bereiche im Fokus haben: eine dauerhafte institutionelle und finanzielle Basis, Leitbild und Museums-konzept, Museumsmanagement und qualifiziertes Personal, das sammelt, bewahrt, forscht und dokumentiert sowie ausstellt und vermittelt. Die Empfehlung von Standards wird von Museumsorganisationen wie dem Deutschen Museumsbund, aber auch Organisationen auf Länderebene entschieden unterstützt.

Empirisch messbar sind die Qualität eines Museums, seine Programme, seine Sichtbarkeit in den Medien und gegenüber anderen Kultureinrichtungen nur zum Teil. Hohe Besucherzahlen müssen kein Qualitätsmerkmal sein, ebenso wenig eine massive Präsenz über soziale Medien. Dr. Christian Wacker hofft, dass sich die Zertifizierung von Qualitätsstandards durchsetzen wird.



Sammeln an der Universität Freiburg



Musealer Arbeitsalltag: Ausstellung und Vermittlung

Das Weiterbildungsprogramm museOn | weiterbildung & netzwerk präsentiert eine in Deutschland, Österreich und der Schweiz einmalige wissenschaftliche Weiterbildung. Sie richtet sich an Berufstätige, aber auch Quereinsteigende und Rückkehrende im Kultursektor mit dem Ziel einer langfristigen Professionalisierung der Museen. Eine ausgewogene Mischung aus Theorie und Praxis sichert die Qualität des Programms, das universitätsintern an der Klassischen Archäologie, der Archäologischen Sammlung, dem Kunstgeschichtlichen Institut und dem Institut für Kulturanthropologie und Europäische Ethnologie angesiedelt ist. Die Liste der nationalen und internationalen Partner reicht von der Ausstellungskonzeptionsfirma Barker Langham, London über die städtischen Museen Freiburg bis zu

Zilkens Fine Art Insurancebroker in Köln; alle museOn-Partner sind zu finden unter www.museon.uni-freiburg.de/de/partner/.

Kontakt

Universität Freiburg – FRAMAS
museOn – weiterbildung & netzwerk
 Dr. Christian Wacker, Wissenschaftlicher Projektleiter
 Friedrichstraße 50
 79098 Freiburg
 Tel: 0761/203-98614
museon@uni-freiburg.de
www.museon.uni-freiburg.de

Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Rahmen des Programms „Aufstieg durch Bildung: offene Hochschulen“ gefördert.



Erfolgreiches Symposium „Gesundheit und Sport“

**Weiterbildung "Interdisziplinäre Gesundheitsförderung" als
Rahmen für die Vernetzung von Wissenschaft und Praxis**

Welche Funktionen übernehmen Faszien in unserem Bewegungsapparat und wie weit können Pathologien der Achillessehne erklärt und therapiert werden? Das sind Fragen, die diagnostizierende, lehrende und therapierende Berufsgruppen aus den Bereichen Sport, Medizin und Physiotherapie betreffen. Das sogenannte „Bewegungsquartett“ Nerv – Muskel – Sehne – Faszie ist nämlich für viele Störungen, aber auch für das gute Funktionieren von Bewegungsabläufen verantwortlich. Das vom Team des Weiterbildungsprojektes „Interdisziplinäre Gesundheitsförderung“ der Universität Freiburg und der Hochschule Furtwangen

(IGF) veranstaltete Freiburger Symposium „Gesundheit und Sport“ am 22. Oktober 2016 bot eine Kombination aus wissenschaftlichen und anwendungsbezogenen Vorträgen aus den Bereichen der Sportwissenschaft, Sportorthopädie und Physiotherapie. Verschiedenste Aspekte menschlicher Bewegung wurden im Licht der aktuellen Forschung vorgestellt, beginnend beim Gehirn und dem Erlernen von Bewegung bis hin zu spezifischen Beschwerdebildern. Aufgrund der positiven Rückmeldungen der Teilnehmenden und Referierenden plant das Team des Projektes „Interdisziplinäre Gesundheitsförderung“



Das Bewegungsquartett: Nerv-Muskel-Sehne-Faszie



Freiburger Symposium "Gesundheit mit Sport"

der Universität Freiburg und der Hochschule Furtwangen eine Wiederholung im kommenden Jahr.

Laut Arbeitsmarktberichterstattung besteht insbesondere in der Region Südwest-Baden-Württemberg ein Mangel an Fachkräften mit wissenschaftlich fundierter interdisziplinärer Expertise. Das Weiterbildungsangebot „Interdisziplinäre Gesundheitsförderung (IGF)“ unter der Leitung von Prof. Dr. Albert Gollhofer und Prof. Dr. med. Kai Roecker ist modular aufgebaut und füllt hier eine Lücke. Dadurch kann man sich flexibel für den eigenen beruflichen Schwerpunkt weiterbilden. Etwas Besonderes ist das Anrechnungs-Modul „Angewandte Orthopädische Manuelle Therapie (OMT)“ im Rahmen des IGF-Programms. Es erlaubt die Spezialisierung mit dem Schwerpunkt Manuelle Therapie nach den Standards des Weltverbandes der OMT-Therapeuten. Das Modul wurde in enger Zusammenarbeit mit IGF vom Lehrteam der DGOMT unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Jan Mehrholz entwickelt und wird dort auch extern in einem eigenen Weiterbildungsprogramm gelehrt. Durch die geplante Anrechnung die-

ses externen Moduls auf den Master Interdisziplinäre Gesundheitsförderung, der 2017/18 beginnen soll, ist eine spezifische Schwerpunktsetzung für Physiotherapeutinnen und -therapeuten möglich, die bereits einen Bachelor oder einen anderen ersten Studiengang im Gesundheitsbereich absolviert haben.

Das vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst unterstützte Verbundprojekt erfüllt den Zweck, berufsbegleitende maßgeschneiderte Angebote zu erarbeiten und dabei Einblicke in die anwendungsbezogene Forschung zu ermöglichen.

Kontakt

Interdisziplinäre Gesundheitsförderung

Prof. Dr. Albert Gollhofer
Katharina Alberti
Institut für Sport und Sportwissenschaft
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg
Tel: 0761/203-67459
katharina.alberti@sport.uni-freiburg.de

Prof. Dr. Kai Roecker
Karen Markowski
Hochschule Furtwangen mit HFU Akademie
Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
Tel: 07723/920-2676
markowski@hs-furtwangen.de
www.igf-studium.de

Gemeinsam die Lehrerbildung im Raum Freiburg weiterentwickeln

Auch Lehrerinnen und Lehrer wollen und sollen sich ständig weiterbilden, nicht nur in pädagogisch-didaktischer, sondern auch in fachwissenschaftlicher Hinsicht – gerade angesichts der rasanten Forschungsentwicklung. Das im Rahmen der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung geförderte Kooperationsnetzwerk FACE (Freiburg Advanced Center of Education) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg und der Pädagogischen Hochschule Freiburg hat im Dezember 2015 seine Arbeit mit dem Ziel der Theorie-Praxis-Vernetzung aufgenommen. Das Zentrum für Lehrerfortbildung der Pädagogischen Hochschule (ZELF) und die Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW) entwickeln Weiterbildungsangebote, u.a. in den Themenfeldern Lernkultur für gelingenden Kompetenzerwerb, Entwicklung sprachlicher Kompetenz, Beratung und Fallarbeit. Jede Lehrkraft kann unabhängig von der Phase der Professionsentwicklung oder dem Typ der eigenen Schule die Möglichkeit der Zusammenarbeit mit FACE nutzen, so dass allgemeinbildende Schulen in Forschung und Lehre mit den Hochschulen vor Ort kooperieren.

Weitere Termine und Angebote im Rahmen von FACE:

> **Frühjahr 2017: Veranstaltung „Lehrer/innen als Berater in Schule und Unterricht“.**

Dr. Roswitha Lehmann-Rommel,
Pädagogische Hochschule Freiburg,
Institut für Erziehungswissenschaft

> **22.06.2017: Tagung „Face to FACE – gemeinsam Lehrerbildung gestalten“**

> **22.9.2017: Tagung „Praxisphasen“**

> **27.-29.09.2017: Tagung der GFD e.V. „Fachdidaktische Forschung in der Lehrerbildung“**

> **Herbst 2017: „Science meets School“**

> **5.10.2017: Fachdidaktische Tagung „Mathe für alle“**

> **Winter 2017: Veranstaltung "Wie kann ich eine Lernkultur schaffen, damit Schüler/-innen kompetenzorientiert lernen können?".** Dr. Patrick Blumschein,
Päd. Hochschule Freiburg, Institut für
Erziehungswissenschaft

Kontakt

Universität Freiburg
Freiburger Akademie für Universitäre
Weiterbildung (FRAUW)

Fachbereich wissenschaftliche Weiterbildung

Waltraud Ziegler
Tel: 0761/203-9473
waltraud.ziegler@wb.uni-freiburg.de
www.face-freiburg.de

Anwendungsorientierte Weiterbildung

Vorstellung der Fraunhofer Academy



Die Fraunhofer Academy ist die Weiterbildungseinrichtung der Fraunhofer-Gesellschaft und richtet sich an weiterbildungsinteressierte Fach- und Führungskräfte technologiegetriebener Unternehmen. Sie wurde 2006 gegründet, um den Wissenstransfer aus der Forschung der Fraunhofer-Institute in die Wirtschaftsunternehmen voranzutreiben. Die Fraunhofer Academy möchte durch ihre Weiterbildungsformate aktuelles Forschungswissen und Kompetenzen der Fraunhofer-Institute an die Wirtschaftsunternehmen zur bestmöglichen Qualifizierung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weitergeben. Denn nur wenn neue Forschungsergebnisse in die Unternehmen gelangen und dort zu Innovationen werden, ist angewandte Forschung sinnvoll und können Unternehmen auf dem globalen Markt konkurrenzfähig bleiben.

In Kooperation mit renommierten Partnern und Partnerhochschulen, etwa der Universität Freiburg oder der RWTH Aachen University, bietet die Fraunhofer Academy aktuell elf berufsbegleitende Studiengänge, Zertifikatskurse sowie mehrtägige Seminare an.

Das Weiterbildungs-Portfolio der Fraunhofer Academy untergliedert sich in die fünf Themenbereiche Technologie und Innovation, Energie und Nachhaltigkeit, Information und Kommunikation, Fertigungs- und Prüftechnik sowie Logistik und Produktion.

Aktuelle Informationen finden Sie unter www.academy.fraunhofer.de



»Wir möchten Technologien und aktuelle Forschungsergebnisse aus den Instituten in die Unternehmen transportieren und damit dem Leitsatz der Fraunhofer-Gesellschaft folgen: angewandte Forschung für die Industrie betreiben und damit zur Entwicklung nutzbarer Innovationen beitragen«

Dr. Roman Götter
Leiter der Fraunhofer Academy

Weiterbildung ohne Grenzen mit „Eucor – The European Campus“

Am Oberrhein ist Ende 2015 der erste allein von Universitäten getragene Europäische Verbund für territoriale Zusammenarbeit (EVTZ) „Eucor - The European Campus“ gegründet worden. Im Zentrum steht ein Interreg Projekt mit dem Titel „Eucor – The European Campus: grenzüberschreitende Strukturen“. Dieses wird seit 2016 für drei Jahre mit EU-Mitteln gefördert, um über strukturbildende Maßnahmen die Rahmenbedingungen für neue, bahnbrechende und zugleich identitätsstiftende Kooperationen in Forschung und Lehre zu schaffen. Zum Verbund gehören neben der Universität Freiburg die Universität Basel, die Université de Haute-Alsace und die Universität Strasbourg sowie das Karlsruher Institut für Technologie. Dies birgt auch Chancen und konkrete Austauschmöglichkeiten für die Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung, und zwar sowohl im Bereich des Zentrums für Schlüsselqualifikationen als auch im Fachbereich Wissenschaftliche Weiterbildung.

In diesem Rahmen haben sich die Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung und die Advanced Studies der Universität Basel im Oktober 2016 getroffen und ausgetauscht. Dabei wurde auch entschieden, ausgewählte

Weiterbildungsangebote der jeweiligen Institutionen gegenseitig auszuschreiben und einen regelmäßigen Erfahrungsaustausch der Mitarbeitenden und Lehrenden zu ermöglichen. Basel steuert zum Freiburger Programm 2017 drei Weiterbildungskurse des „Wissenschaftlichen Werkzeugwissens“ bei, nämlich Kreativitäts- und Innovationstechniken, wissenschaftliche Bilddokumentation, wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Publizieren. Diese Kurse richten sich insbesondere an neue Teilnehmende von wissenschaftlichen Weiterbildungen oder weiterbildenden Masterstudiengängen der Universität Freiburg, die in diesen Bereichen ihre Kenntnisse auffrischen, erweitern oder neu erwerben wollen. Die entsprechenden Kurse finden Sie online unter www.wb.uni-freiburg.de/wisswb/ weiterbildungskurse in der Rubrik „Kultur/Geist“.

Kontakt

Toni Charlotte Bünemann, MBA
Fachbereichsleiterin Wissenschaftliche
Weiterbildung (FRAUW)
wiss@wb.uni-freiburg.de

Masterstudiengänge



„The MSc GUH is a great programme that provides a comprehensive interdisciplinary approach and the opportunity to work in a supportive environment.“

Annabelle, Studentin (Australien)

Überblick

Medizin	21
Technik	25
Wirtschaft	27



→ Global Urban Health MSc

Fach	Economics Environmental Sciences Medicine/Psychosomatic Medicine Global Health Sciences of the Humanities Urban Planning
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Sabine Dabringhaus, Prof. Dr. Axel Kroeger, Prof. Dr. Volker Mersch-Sundermann, Prof. Dr. Michael Wirsching, Prof. Dr. Ursula Wittwer-Backofen
Inhalt	The Master of Science Global Urban Health is an interdisciplinary modular and full-time course for international students with professional experience in health sciences, environmental health, urban planning or migration and social work. The focus is on the analysis of environmental health risk factors and socio-economic determinants of health in urban areas and on epidemiology and infectious diseases, as well as on migration, violence and mental illness within vulnerable groups of the urban population. The aim is to convey knowledge and skills concerning the identification and management of urban health, especially in low and middle income countries. This includes the application of appropriate research methods for concept development, planning and implementation of health-related interventions.
Veranstaltungsart	Master Studies
Veranstalter	Faculty of the Humanities, Center for Medicine and Society
Zielgruppe	Health professionals and medical doctors, researchers, health policy makers and social scientists involved in city planning, health policy development and public health interventions
Voraussetzungen	Postgraduates or professionals with at least one year of experience in relevant fields. Proficiency in English is required.
Format	Lectures, group-work and self-studies, field trips, excursions
Beginn	September 2017
Dauer	Nine months full-time in Freiburg (September to May) followed by a research project for the MSc thesis to be completed abroad or as desk study in Freiburg.
Abschluss	Master of Science (MSc) Global Urban Health
Kreditpunkte	75 CP (ECTS). Please ask for current information.
Ort	Freiburg, Germany
Anmeldefrist	April 15th 2017
Kosten	Please ask for costs in 2017

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Center for Medicine and Society (ZMG)
 Hebelstraße 29, 79104 Freiburg
 Dr. Sonia Diaz-Monsalve
 Tel: +49-(0)761/203-98602
MScGUH@uniklinik-freiburg.de
www.zmg.uni-freiburg.de/training/mscglobalhealth

→ Palliative Care Masterstudiengang

Fach	Medizin Pflegewissenschaften Psychologie Sozialwissenschaften Theologie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Gerhild Becker
Inhalt	Der berufsbegleitende Masterstudiengang bietet Postgraduierten aus medizinischen und psychosozialen Fachbereichen ein praxisorientiertes und wissenschaftlich fundiertes Weiterbildungsstudium auf internationalem Niveau. Für die Betreuung schwerstkranker und sterbender Patientinnen und Patienten und ihrer An- und Zugehörigen werden zentrale Themen aus Medizin, Psychologie, Sozialwissenschaft, Ethik und Recht sowie Kompetenzen für die Analyse, Entwicklung und Gestaltung zeitgemäßer palliativer Versorgungsstrukturen vermittelt. Der Studiengang zielt auf die Übernahme verantwortlicher Aufgaben in der stationären und ambulanten Palliativversorgung, in der Aus- und Weiterbildung sowie in der Forschung. Die Ausbildungsstandards der europäischen (EAPC) und deutschen (DGP) Fachgesellschaften sind integriert.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Medizinische Fakultät/Klinik für Palliativmedizin
Zielgruppe	Berufstätige, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss und zwei Jahre Berufserfahrung vorzugsweise in medizinischen und/oder sozialen Bereichen, in denen kritisch kranke und sterbende Menschen betreut werden.
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang: ca. 30% Präsenzphasen, ca. 12 Tage als Wochenend-Präsenzveranstaltung pro Jahr; Arbeitsbelastung (E-Learning, Selbststudium) ca. 10 Wochenstunden
Beginn	Wintersemester
Dauer	4-6 Semester (abhängig vom ersten Hochschulabschluss)
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	80-120 CP nach ECTS
Ort	Freiburg (Präsenzphasen)
Anmeldefrist	15. August 2017 (spätere Anmeldung nach Rücksprache ausnahmsweise möglich)
Kosten	14.920 - 19.500 Euro
Informationsveranstaltung	Termine s. Webseite

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Palliativmedizin
Master Online Palliative Care
Robert-Koch-Straße 3, 79106 Freiburg
Bettina Couné, MA
Tel: 0761/270-95910
bettina.coune@uniklinik-freiburg.de
www.palliativecare.uni-freiburg.de

→ Parodontologie und Implantattherapie Master Online

Fach	Zahnmedizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Petra Ratka-Krüger
Inhalt	<p>Dieser Studiengang vermittelt approbierten Zahnärztinnen und Zahnärzten in sechs Semestern wissenschaftliche Grundlagen und praktische Fähigkeiten in der Diagnostik und Therapie der Erkrankungen des Zahnhalteapparates. Die Online-Anteile des Studiums dienen insbesondere der Vermittlung theoretischen Wissens. Dabei werden die Teilnehmenden intensiv von ausgebildeten Teletutoren betreut. Die Präsenzphasen sind für das Üben praktisch-operativer Fähigkeiten reserviert.</p> <p>Gerade auch wegen der zunehmenden Überalterung der Gesellschaft und des stetig wachsenden Zahnbewusstseins wird in Zukunft der Bedarf an parodontalen Therapiemaßnahmen zunehmen und das Fach Parodontologie kontinuierlich an Bedeutung gewinnen.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Medizinische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige approbierte Zahnärzte/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss und zwei Jahre Berufserfahrung in Zahnmedizin
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit Präsenzphasen (Blended Learning), tutorielle Betreuung
Beginn	Wintersemester
Dauer	6 Semester
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	110 CP nach ECTS
Ort	Universitätszahnklinik Freiburg (Präsenzphasen)
Anmeldefrist	15. September 2017 (spätere Bewerbungen können auf Antrag berücksichtigt werden)
Kosten	29.000 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Klinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde
 MasterOnline Parodontologie & Implantattherapie
 Hugstetter Straße 55, 79106 Freiburg
 Rebekka Balsam
 Tel: 0761/270-47280
rebekka.balsam@uniklinik-freiburg.de
www.masterparo.de

→ Technische Medizin Master Online

Fach	Medizin Physik Technik
Wissenschaftliche Leitung	PD Dr. rer. nat. Dominik von Elverfeldt, Prof. Dr. Edgar Seemann
Inhalt	Ziel des Weiterbildungsstudiengangs Master of Science Technische Medizin ist es, den Studierenden auf den Gebieten Medizintechnik und Medizintechnikphysik im Rahmen eines hochqualifizierten Lehrangebots methodische und fachliche Kompetenzen zu vermitteln und sie insbesondere zum Einsatz komplexer medizintechnischer Geräte zu befähigen. Aufbauend auf den medizintechnischen und physikalischen Grundlagen im Bereich der Informations- und Messtechnik, der Medizintechnikphysik und der Biosignalerfassung und -verarbeitung im Grundstudium, bietet der Studiengang im Vertiefungsstudium durch das Angebot verschiedener Wahlpflichtmodule die Möglichkeit einer individuellen Schwerpunktsetzung entsprechend den Interessen der Studierenden. Das Modul Managementkompetenzen rundet das Profil des Studiengangs ab.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang im Blended Learning Modus
Veranstalter	Universität Freiburg in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen
Zielgruppe	Approbierte Mediziner/-innen sowie Naturwissenschaftler/-innen (Life Sciences) und Ingenieurwissenschaftler/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss in einem Studiengang der Lebenswissenschaften, Naturwissenschaften oder Ingenieurwissenschaften (mind. 210 ECTS-Punkte; mind. ein Jahr fachrelevante Berufserfahrung)
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang: 80 % Online-, 20 % Präsenzphasen (Blockveranstaltungen); die Arbeitsbelastung in den Online-Phasen liegt bei ca. 10 Wochenstunden.
Beginn	Wintersemester
Dauer	5 Semester
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	90 CP nach ECTS
Ort	Freiburg und Schwenningen (Präsenzphasen)
Anmeldefrist	30. September 2017
Kosten	14.200 Euro (mögliche Reduzierung der Studiengebühren durch Anrechnung bereits erworbener Kompetenzen)
Informationsveranstaltung	Termine s. Webseite

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
 ptm@klinikum.uni-freiburg.de
 www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) Master Online

Fach	Eingebettete Systeme Informatik Mikrosystemtechnik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Bernd Becker
Inhalt	<p>Embedded Systems, Cyber Physical Systems, oder auch "(vernetzte) Computer, die man nicht sieht", sind die Schlüsselanwendungen der Informationstechnologie auf dem Weg zur Industrie 4.0. Ihr Wachstumspotential und ihre Anwendungsvielfalt sind verbunden mit zahlreichen konzeptionellen und technologischen Fragestellungen. Für Forschung und Industrie bedeutet die Beantwortung Chance und Herausforderung zugleich.</p> <p>Der berufsbegleitende Weiterbildungs-Studiengang „Intelligente Eingebettete Mikrosysteme“ (IEMS) vermittelt Absolventen/-innen der Informatik und Mikrosystemtechnik sowie verwandter Disziplinen die zur Entwicklung und Realisierung (vernetzter) eingebetteter Systeme notwendigen technologischen und algorithmischen Kenntnisse. Übergreifend werden auch Methodenkompetenzen (Projektmanagement) und überfachliches Know-how (Informationssicherheit, rechtliche Aspekte) erworben. Das Studium im Blended Learning Modus bereitet die Studierenden auf eine erfolgreiche Tätigkeit in einem wachsenden Feld der Industrie vor.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss und ein Jahr Berufserfahrung in Informatik, Mikrosystemtechnik oder in verwandten Bereichen. Weitere Informationen unter: www.masteronline-iems.de/go/voraussetzungen
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit Präsenzphasen (Blended Learning): Praktika, Projektarbeit, Vorlesungen, Masterarbeit
Beginn	Wintersemester
Dauer	3-7 Semester
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	60-120 CP nach ECTS (je nach Erstabschluss: DHBW, FH, Universitätsdiplom, Universitätsbachelor)
Ort	Technische Fakultät, Freiburg (Präsenzphasen)
Anmeldefrist	Siehe: www.masteronline-iems.de/go/bewerbungsfrist/
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
Weiterbildungsprogramm IEMS
Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
Petra Siegrist
Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de

→ Solar Energy Engineering (MSc)

Fach	Electrical Engineering Solar Engineering Physics
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Glunz, Prof. Dr. Leonhard M. Reindl, Prof. Dr. Eicke R. Weber
Inhalt	The Master of Science Solar Energy Engineering offers flexible education on the science and technology of solar energy. The students will gain expertise in the physics and engineering of solar cells, photovoltaic systems and solar thermal devices through online studies and short campus phases. Graduates qualify for positions in research and development, project or engineering management and technology assessment. The degree is also a jump-start for their career shift into the solar energy sector.
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang Online Master Studies
Veranstalter	Department of Microsystems Engineering in cooperation with Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems (ISE)
Zielgruppe	Working professionals in the field of production and application of solar energy, newcomers to the field of solar energy
Voraussetzungen	Bachelor degree in Maths, Science, Engineering or any related subject
Format	Blended Learning: e-lectures, reading material (individual study), (online) meetings, research projects, campus phases
Beginn	Wintersemester
Dauer	4 - 6 semesters
Abschluss	Master of Science (MSc)
Kreditpunkte	60 - 120 CP nach ECTS
Ort	Freiburg, Department of Microsystems Engineering (during campus phase)
Anmeldefrist	September 1st 2017
Kosten	12.500 - 22.500 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Department of Microsystems Engineering – IMTEK,
 Solar Energy Engineering – Continuing Education
 Georges-Köhler-Allee 106, 79110 Freiburg
 Martin Heinrich, PhD
 Tel: +49-(0)761/203-7213
 info@study-solar.com
 www.study-solar.com

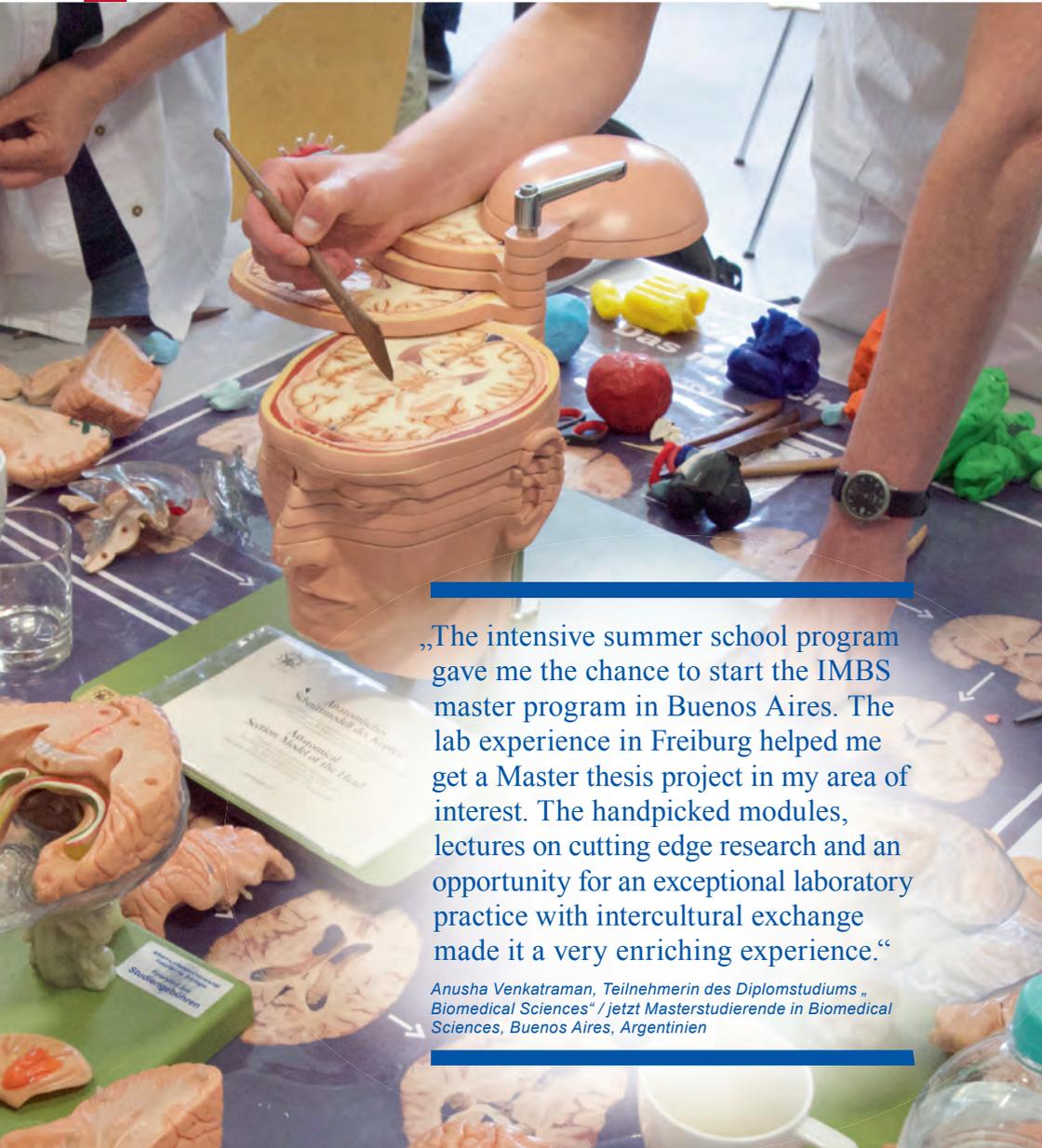
→ Taxation Online Master

Fach	Betriebswirtschaft Steuerrecht
Wissenschaftliche Leitung	StB Prof. Dr. Wolfgang Kessler
Inhalt	<p>Das Konzept dieses betriebswirtschaftlich ausgerichteten Studiengangs orientiert sich an den Bedürfnissen angehender Steuerberaterinnen und Steuerberater und bereitet sie auf die anspruchsvolle Tätigkeit in der steuerberaterlichen Praxis vor.</p> <p>Didaktisch erprobte E-Learning-Module fördern das Verständnis und erleichtern die Einarbeitung in neue Wissensbereiche. Die Integration der Vorbereitung auf die staatliche Steuerberaterprüfung in ein akademisches Masterprogramm ist ein wichtiges Alleinstellungsmerkmal dieses Studiengangs.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildender Masterstudiengang
Veranstalter	Universität Freiburg, Zentrum für Business and Law in Kooperation mit der Dualen Hochschule Villingen-Schwenningen
Zielgruppe	Absolventen/-innen aus rechts- und wirtschaftswissenschaftlichen Studiengängen, die bereits über erste Berufserfahrung in der Steuerberatung oder Finanzverwaltung verfügen.
Voraussetzungen	Überdurchschnittlicher Hochschulabschluss der Rechts- oder Wirtschaftswissenschaften oder in einem verwandten Fach mit mind. 180 ECTS-Punkten, i.d.R. einjährige, fachrelevante Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit 10 mehrtägigen Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Sommersemester
Dauer	7 Semester
Abschluss	Master of Arts (MA)
Kreditpunkte	120 CP nach ECTS
Ort	Freiburg und Hamburg (Präsenzphasen)
Anmeldefrist	15. Februar 2017
Kosten	11.900 Euro (Einmalzahlung) oder 12.900 Euro (in 7 Raten)

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Zentrum für Business and Law
 Master of Arts Taxation
 Werthmannstraße 8, 79085 Freiburg
 Falk Mehlhorn, Dipl.-Vw.
 Tel: 0761/203-9211
taxmaster@tax.uni-freiburg.de
www.taxmaster-freiburg.de

Diplomstudien



„The intensive summer school program gave me the chance to start the IMBS master program in Buenos Aires. The lab experience in Freiburg helped me get a Master thesis project in my area of interest. The handpicked modules, lectures on cutting edge research and an opportunity for an exceptional laboratory practice with intercultural exchange made it a very enriching experience.“

Anusha Venkatraman, Teilnehmerin des Diplomstudiums „Biomedical Sciences“ / jetzt Masterstudierende in Biomedical Sciences, Buenos Aires, Argentinien

Überblick

Life Sciences 30



Biomedical Sciences

Fach	Biochemie Biologie Biomedizin Chemie Medizin Pharmazie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dr. h.c. Christoph Borner
Inhalt	<p>Biomedical sciences combine knowledge and questions of experimental medicine with methods of molecular biology and cell biology.</p> <p>This international program is designed as an intensive time of studies and research with a specific and practical training that qualifies for success in academia or in the private sector. IMBS modules include the following topics:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Pharmacology and Toxicology - Materials and Microsystems - Molecular Medicine - Immunology - Pathology - Molecular Oncology - Genetics of Disease and Cancer - Molecular and Cellular Biology - Biostatistics and Bioethics. <p>In addition, participants can choose a personal research project during their lab practice.</p>
Veranstaltungsart	Modular intensive and research-based training (fulltime)
Veranstalter	Medical Center - University of Freiburg, International Master Program in Biomedical Sciences (IMBS)
Zielgruppe	European professionals in Biomedical Sciences
Beginn	September 1st 2017
Dauer	09.01.2017 - 01.10.2018; 22 weeks for the entire DAS program
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS), Diploma of Advanced Studies (DAS)
Kreditpunkte	30 CP (ECTS) for DAS 10 CP (ECTS) for CAS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	April 30th 2017
Kosten	On request

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg

Institut für Molekulare Medizin und Zellforschung, AG Borner

International Master Program in Biomedical Sciences (IMBS)

Stefan-Meier-Straße 17, 79104 Freiburg, Germany

Bärbel Schätzle, Dipl. Soz. Päd.

Tel: +49-(0)761/203-97489

imbs@mol-med.uni-freiburg.de

www.biomedmaster.org

Zertifikatsstudien

„Als Oberarzt und Ärztlicher Direktor habe ich bemerkt, dass durch meine bisherige Ausbildung betriebs- und volkswirtschaftliche Kenntnisse deutlich hinter meinen klinischen und wissenschaftlichen Fähigkeiten zurückbleiben. In der Weiterbildung „Health Care Management“ konnte ich diese Kompetenzen berufsbegleitend erwerben. Durch die wirklich hervorragenden Dozenten wird eine fundierte Ausbildung auf universitärem Niveau ermöglicht.“

Dr. med. Andreas Jähne, Absolvent des CAS „Health Care Management“ / Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, Ärztlicher Direktor Rhein-Jura Klinik, Xenios Management



Überblick

Kultur/Geist	33
Life Sciences	34
Medizin	38
Technik	42
Wirtschaft	47



→ museOn | weiterbildung & netzwerk

Fach	Kultur/Geist Museologie
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Christian Wacker
Inhalt	museOn entwickelt flexible wissenschaftliche Online-Weiterbildungsangebote für Museumsmitarbeiter/-innen. Ziel ist selbstbestimmtes Lernen, ausgerichtet an den Bedürfnissen der Praxis für eine langfristige Professionalisierung der Museen.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium Blended Learning
Veranstalter	Universität Freiburg – FRAMAS, museOn weiterbildung & netzwerk
Zielgruppe	Berufstätige, Quereinsteiger/innen Die museOn-Teilnehmenden sind berufstätig im Museums-, Ausstellungs-, und Sammlungswesen und wollen sich weiterbilden, um sich neue berufliche Möglichkeiten zu erschließen, ihre Arbeit zu professionalisieren oder ihren Horizont zu erweitern.
Voraussetzungen	Berufs- oder Universitätsabschluss mit mind. einjähriger Berufserfahrung, Volontär/-innen, Fachkräfte, aber auch Personen ohne Studienabschluss mit entsprechender Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang, Online mit Präsenzphasen an Wochenenden (Blended Learning)
Dauer	museOn ist im Baukastenprinzip aufgebaut. Teilnehmende können nach ihren Interessen Einzelkurse kombinieren. Mit Belegung von zehn Einzelkursen, Einführungsveranstaltung und Abschlussarbeit kann ein "Certificate of Advanced Studies" erlangt werden.
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS), Teilnahmebescheinigung, Zertifikat
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	15. September 2017
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg

Freiburger Akademie für Museums-, Ausstellungs- und Sammlungswissen (FRAMAS)

museOn | weiterbildung & netzwerk

Friedrichstraße 50, 79098 Freiburg im Breisgau

Sonja Thiel

Tel: 0761/203-98613 Di - Do 9.00 - 16.00 Uhr

sonja.thiel@museon.uni-freiburg.de

www.museon.uni-freiburg.de

→ Angewandte Ernährungswissenschaft Gesundheit, Leistung und Sport

Fach	Ernährungswissenschaft Gesundheitswissenschaft Sportwissenschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. med. Daniel König, Prof. Dr. rer. nat. Ulrich Massing
Inhalt	<p>Das Kontaktstudium bietet die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Vertiefung bzw. Erweiterung von Kompetenzen im Bereich Ernährungswissenschaft mit den Schwerpunkten Gesundheitsoptimierung, Leistung und Sport.</p> <p>Modul I "Grundlagen der Ernährung" behandelt Theorie und Praxis der Ernährungswissenschaft. Ziel ist es, die physiologischen Grundlagen für mögliche Ernährungsinterventionen bzw. -optimierungen deutlich zu machen und ein vergleichbares Wissensniveau in Ernährungsfragen für alle Teilnehmenden sicherzustellen.</p> <p>In Modul II "Ernährung und Leistungsfähigkeit/Sporternährung" werden spezielle Themenfelder der Ernährungswissenschaft behandelt, die sich mit der Frage des Aufbaus bzw. Erhalts der Leistungsfähigkeit in Theorie und Praxis beschäftigen. Ein Schwerpunkt stellt hier die sog. Sporternährung dar.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Institut für Sport und Sportwissenschaft in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen (Verbundprojekt)
Zielgruppe	Im Gesundheitswesen Tätige, Berufstätige aus den Arbeitsfeldern Gesundheitsförderung und Prävention z.B. Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaft, Pflege sowie aus Gesundheitsfach- und Heilberufen
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium und mind. ein Jahr Berufserfahrung ODER eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit vier Präsenzphasen, flexibles Zeitmanagement für Selbststudium
Beginn	www.igf-studium.de/termine.html
Kurstermine	17.02.2017 - 03.12.2017
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (pro Modul 7,5 CP)
Ort	Freiburg, Institut für Sport und Sportwissenschaft
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Institut für Sport und Sportwissenschaft
 Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg
 Katharina Alberti
 Tel: 0761/203-67459
katharina.alberti@sport.uni-freiburg.de
www.igf-studium.de

→ Angewandte Gesundheitsförderung

Fach	Betriebswirtschaft Management Medizin Psychologie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Birgit Reime, Prof. Dr. Kirsten Steinhausen
Inhalt	<p>Dieses Kontaktstudium beinhaltet die Themen Gesundheitspsychologie und Beratung, die Grundlagen von beruflichem Gesundheitsmanagement und die Planung von praktischen Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung.</p> <p>Modul I "Gesundheitspsychologie und Beratung": Fachübergreifende Analyse von Präventions- und Gesundheitsförderungsthemen, Bestimmung von Problembereichen, Zielgruppen und Interventionszielen, Erkennen von relevanten Anwendungsfeldern der Gesundheitspsychologie, um psychische Störungen differenziert zu reflektieren sowie konkrete psychologische Maßnahmen zur Förderung der biopsychosozialen Gesundheit zu konzipieren.</p> <p>Modul II "Betriebliche Gesundheitsförderung in Theorie und Praxis": Theoretische Grundlagen und Vorgehen bei der Etablierung eines betrieblichen Gesundheitsmanagements.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Hochschule Furtwangen, Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft in Kooperation mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte mit Arbeitsfeldern in der Gesundheitsförderung, Trainingsberatung oder Prävention (z.B. Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaften, Pflege)
Voraussetzungen	Mind. einjährige Berufserfahrung, Hochschulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Beginn	Herbst 2017
Kurstermine	www.igf-studium.de/termine.html
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (pro Modul 7,5 CP)
Ort	Freiburg, Institut für Sport und Sportwissenschaft oder Hochschule Furtwangen
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Hochschule Furtwangen
 HFU Akademie
 Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
 Karen Markowski
 Tel: 07723/920-2676
markowski@hs-furtwangen.de
www.igf-studium.de

→ Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung

Fach	Gesundheitswissenschaft Management Medizin Sportdiagnostik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. med. Kai Röcker, Prof. Dr. med. Kirsten Steinhausen
Inhalt	<p>Der Fokus dieses Kontaktstudiums liegt auf diagnostischen Verfahren in der Gesundheitsförderung und spezifischen Managementmethoden zum professionellen Einsatz dieser Verfahren.</p> <p>Modul I "Diagnostik in der Gesundheitsförderung": Im Risikofaktorenmanagement der Gesundheitsförderung und der Belastungsdiagnostik erfolgt der Einsatz vieler diagnostischer Verfahren zur Früherkennung oder zur Steuerung und Evaluation präventiver und fitnessbezogener Maßnahmen. Themen sind: Auswahl und Interpretation der Messmethoden.</p> <p>Modul II "Management in der Gesundheitsförderung": Die Umsetzung der Gesundheitsförderung erfolgt im Rahmen von Managementmethoden (z.B. kontinuierlicher Verbesserungsprozess, betriebliches Gesundheitsmanagement, Qualitätsmanagement, Abrechnungssysteme) und erfordert Kenntnisse der wirtschaftlichen, politischen und systemischen Rahmenbedingungen des deutschen Gesundheitssystems.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Hochschule Furtwangen, Fakultät Gesundheit, Sicherheit, Gesellschaft in Kooperation mit dem Institut für Sport und Sportwissenschaften der Universität Freiburg
Zielgruppe	Fach-, Führungskräfte, Berufstätige aus Gesundheitsförderung, Trainingsberatung oder Prävention z.B. Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaften, Pflege, Gesundheitsfach- und Heilberufen
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium und mind. ein Jahr Berufserfahrung oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung
Format	Online mit zwei Präsenzphasen, flexibles Zeitmanagement für Selbststudium
Kurstermine	www.igf-studium.de/termine.html
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (pro Modul 7,5 CP)
Ort	Hochschule Furtwangen
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Hochschule Furtwangen
 HFU Akademie
 Robert-Gerwig-Platz 1, 78120 Furtwangen
 Karen Markowski
 Tel: 07723/920-2676
markowski@hs-furtwangen.de
www.igf-studium.de

→ Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training

Fach	Ernährungswissenschaft Gesundheitswissenschaft Sport- und Bewegungswissenschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Albert Gollhofer
Inhalt	<p>Die Inhalte dieses Kontaktstudiums umfassen die neuromuskuläre Funktionsdiagnostik und Interventionsforschung mit den Schwerpunkten in biomechanischer und neurophysiologischer Diagnostik sowie dem Training bei verschiedenen Zielgruppen.</p> <p>Modul I "Neuromechanik menschlicher Bewegung": Theorie und Praxis biomechanisch-neurophysiologischer Zusammenhänge und Methoden, um menschliche Bewegung unter sport- und gesundheitswissenschaftlichen Gesichtspunkten analysieren zu können.</p> <p>Modul II "Evidenzbasiertes Training": verschiedene Trainingsmethoden und -ansätze, die bei unterschiedlichen Zielgruppen (z.B. Senioren, Kinder und Jugendliche, Leistungssportler) Anwendung finden. Die Teilnehmenden erwerben in Theorie und Praxis ein vertieftes Verständnis der Wirkweise von zielgerichtetem Training und der daraus resultierenden Anpassungsreaktionen des menschlichen Körpers.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Institut für Sport und Sportwissenschaft in Kooperation mit der Hochschule Furtwangen (Verbundprojekt)
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige aus den Arbeitsfeldern der Gesundheitsförderung und Prävention z.B. Physiotherapie, Medizin, Sport- und Ernährungswissenschaft, Pflege sowie aus Heilberufen und Gesundheitsfachberufen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss und mind. ein Jahr Berufserfahrung oder eine abgeschlossene Berufsausbildung mit mind. einem Jahr Berufserfahrung
Format	Online mit vier Präsenzphasen, flexibles Zeitmanagement für Selbststudium
Beginn	www.igf-studium.de/termine.html
Kurstermine	17.03.2017 - 26.11.2017
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	15 CP nach ECTS (pro Modul 7,5 CP)
Ort	Freiburg, Institut für Sport und Sportwissenschaft
Kosten	2.450 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Institut für Sport und Sportwissenschaft
 Schwarzwaldstraße 175, 79117 Freiburg
 Katharina Alberti
 Tel: 0761/203-67459
katharina.alberti@sport.uni-freiburg.de
www.igf-studium.de

→ Bildgebende Verfahren

Fach	Life Sciences Medizin
Wissenschaftliche Leitung	PD Dr. Jan-Bernd Hövener
Inhalt	<p>Das Modul gliedert sich in Vorlesung, Seminar und Präsenzpraktikum. Vorlesung und Seminar können einzeln gebucht werden.</p> <p>Magnetresonanztomographie (MRT): Auf Basis der physikalischen Grundlagen zu Magnetisierung und Magnetischem Moment werden die Prinzipien der MR-Signalerfassung und der MRT-Bilderzeugung (Funktionsweise der Bildgebung) erarbeitet.</p> <p>Hybride Bildgebung (PET/SPECT): Es werden physikalische und technische Grundlagen zur Funktionsweise der PET- und SPECT-Bildgebung und deren Anwendung in Onkologie, Kardiologie und Neurologie vermittelt.</p> <p>Ultraschall: Ultraschall-Bildgebung sowie deren Derivate bis hin zur Doppler- und Duplexsonographie (Strompulskurve und Spektrumanalyse) werden erarbeitet.</p> <p>Röntgen und Computertomographie (CT): Kenntnisse über Strahlenarten und -quellen, Wechselwirkung mit Materie, Strahlendosis und -detektion bilden die Grundlagen der Röntgen-Bildgebung. Diese sind Voraussetzung für die Computertomographie, deren physikalische Funktionsprinzipien und technische Aufbauten ebenfalls vermittelt werden.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Berufstätige aus dem Gesundheitswesen, Ärzte/Ärztinnen, Hochschulabsolventen/-innen, Zahnärzte/-innen, therapeutische Berufe
Voraussetzungen	Hochschulzugangsberechtigung oder abgeschlossene Berufsausbildung
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Wintersemester
Dauer	1 Semester (Oktober bis Februar)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	30. September 2017
Kosten	2.600 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Klinisches Online-Propädeutikum

Fach	Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	<p>Das CAS setzt sich aus zwei Modulen zusammen, die den Teilnehmenden einen systematischen Zugang zu medizinischem und klinischem Wissen ermöglichen.</p> <p>Modul I "Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe": Aufbau der medizinischen Fachsprache, die Bedeutung wichtiger medizinischer Fachbegriffe sowie die anatomischen Strukturen und physiologischen Zusammenhänge des menschlichen Körpers.</p> <p>Modul II "Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe": spezielle Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis, wie Klinikstrukturen und Hierarchien, logistische Prozesse, Aspekte der klinischen Ethik und der Patientensicherheit.</p> <p>Die didaktischen Konzepte basieren auf der Nutzung verschiedener Lernmedien und ermöglichen so individuelles Lernen im Selbststudium.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder werden wollen sowie medizinisch Interessierte z.B. aus Ingenieursberufen, Natur- und Sozialwissenschaften, Therapie, Seelsorge, Softwareentwicklung, Patentrecht
Voraussetzungen	Hochschulzulassung oder abgeschlossene Berufsausbildung
Format	Online mit tutorieller Betreuung
Beginn	Auf Anfrage
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Kosten	2.400 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Technik in Anästhesie und Intensivmedizin

Fach	Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Josef Guttman, Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	<p>Themenschwerpunkte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Techniken des intensivmedizinischen Monitorings: Elektrokardiogramm, hämo-dynamisches und respiratorisches Monitoring sowie Monitoring der Atem- und Narkosegase 2. Atemmechanik: Gas- und Strömungsphysik, allgemeine Bewegungsgleichung, Verständnis der Druck-Volumenbeziehungen, Atemmechanik 3. Konventionelle Beatmungsformen: unterstützende Beatmungsmodi (kontrollierte Atmung, Spontanatmung), klassische (volumen- und druckkontrollierte Beatmung) und Mischformen bis hin zu den modernsten Beatmungsformen (PAV+) 4. Sonderformen der Beatmung: z.T. noch experimentelle Beatmungsformen wie NAVA, Noisy Ventilation, Hochfrequenz- und Flüssigkeitsbeatmung 5. Intensivmedizinische Bildgebung: Darstellung des Problems der Bildrekonstruktion (Prinzipien der Computertomographie)
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin Universität Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige, Ärzte/Ärztinnen, Hochschulabsolventen/-innen, im Gesundheitswesen Tätige, Soziale Berufe, Zahnärzte/-innen, therapeutische Berufe
Format	Berufsbegleitend, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	Wintersemester
Dauer	1 Semester (Oktober bis Februar)
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Freiburg
Anmeldefrist	30. September 2017
Kosten	2.600 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacher Straße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de



Überblicksseite: Technische Medizin Berufsbegleitende Online-Weiterbildungskurse

Der Weiterbildungsstudiengang "Technische Medizin" richtet sich an Ärztinnen und Ärzte aller Fachrichtungen sowie Absolventen/-innen der Natur- und Ingenieurwissenschaften, die sich im Rahmen eines hochqualifizierten Lehrangebots auf den Gebieten der Medizintechnik und Medizinphysik weiterbilden möchten. Interessierte haben zudem die Möglichkeit einzelne Weiterbildungsmodulare aus dem Studiengang zu belegen. Damit können sie sich ihr eigenes Curriculum gemäß Ihrer Interessenschwerpunkte, Vorkenntnisse und zeitlichen Flexibilität individuell zusammenstellen. Die erfolgreiche Teilnahme an einzelnen Kursen wird mit Weiterbildungszertifikaten belegt und kann bei Bedarf auf das Masterstudium Technische Medizin (MSc) angerechnet werden.

Das Blended-Learning-Konzept des Studiengangs und das umfassende Betreuungsangebot ermöglichen den Studierenden eine flexible Gestaltung von Lerntempo, -ort und -zeit, sowie die Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie. Durch die Kooperation der Universität Freiburg, des Universitätsklinikums Freiburg und der Hochschule Furtwangen bieten die Kurse des MasterOnline Technische Medizin eine deutschlandweit einmalige Kombination an Medizin- und Technikinhalten, welche im Jahr 2011 durch den Deutschen Weiterbildungspreis ausgezeichnet wurden.

Themen der Kurse sind u.a.:

- Technik in Anästhesie und Intensivmedizin
- Bildgebende Verfahren
- Versuchsplanung
- Controlling
- Medizinische Informatik
- Mathematisch-Physikalisches Propädeutikum

Informationen auf einen Blick:

- Flexible Lerngestaltung
- Kursbeginn jeweils im März und Oktober
- Anrechenbarkeit auf den Studiengang Technische Medizin (MSc)
- Individuelle Fokussierung auf Ihre fachlichen Schwerpunkte
- Zulassungsbeschränkung: Hochschulzulassung oder abgeschlossene Berufsausbildung
- CAS für erfolgreich abgeschlossene Module ab 10 ECTS
- Lernbegleitung durch qualifizierte und zertifizierte Teletutoren



Kontakt

Universitätsklinikum Freiburg
MasterOnline Technische Medizin
Breisacher Str. 62, Haus 4, 79106 Freiburg
Jonathan Ahles, MA
Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Intelligente Energienetze

Fach	Energiesystemtechnik Energietechnologien Erneuerbare Energien Photovoltaik Physik Smart Grids Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	M.Sc. Jeanette Kristin Weichler, Dr.-Ing. Bernhard Wille-Haussmann
Inhalt	<p>Dieses Weiterbildungsangebot ist in drei Hauptthemenbereiche gegliedert: „Motivation“, „Stromnetze“ und „Intelligente Energienetze“. Die Inhalte werden basierend auf aktuellen Ergebnissen aus der angewandten Energieforschung praxisnah vermittelt.</p> <p>Der Wandel in der Energieversorgung, der durch die Energiewende und neue Bedarfsstrukturen entstanden ist, bedarf neuer Lösungsansätze für die zukünftige Netzgestaltung.</p> <p>Vor diesem Hintergrund werden aktuell verschiedene Ansätze diskutiert. Ein Ansatz ist der kostenintensive Ausbau der Stromnetze, die Installation von leistungsstärkeren Transformatoren sowie die Verwendung von Leitungen mit einem größeren Kabelquerschnitt.</p> <p>Ein anderer Ansatz ist die Anpassung der vorhandenen Netzstrukturen mittels neuer und innovativer Technologien, so dass ein „Intelligentes Energienetz“ entsteht.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Freiburg, Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Absolventen/-innen mit einem MINT-Abschluss an einer Universität oder FH (mind. Bachelor), Meister/-innen, Techniker/-innen, Berufsrückkehrende, Berufstätige, Bildungsausländer/-innen, Personen mit Familienpflichten
Voraussetzungen	Mind. zweijährige Berufserfahrung, Bachelorabschluss in einem MINT-Studiengang oder staatlich geprüfter Techniker/-in, oder Meisterbrief/-diplom
Format	Berufsbegleitender Online-Studiengang mit Präsenzphasen (Blended Learning), Tutorielle Betreuung, Selbststudium und Klausuren, Online Meetings
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE, Freiburg
Anmeldefrist	Start voraussichtlich Frühjahr 2017
Kosten	2.800 -3.100 Euro

Kontakt und Anmeldung

Fraunhofer-Institut für Solare Energiesysteme ISE
 Heidenhofstraße 2, 79110 Freiburg
 Jeanette Kristin Weichler, MSc
 Tel: 0761/4588-5725
weiterbildung@ise.fraunhofer.de
s.fhg.de/NLt



Überblicksseite: Solar Energy Engineering Berufsbegleitende Online-Weiterbildungskurse

The most prominent technique amongst all renewable energy conversion techniques is solar energy, which provides a sustainable and an ecological friendly answer to the energy needs of mankind. In the future, photovoltaic devices will be one of the main resources for electrical energy from small handheld products up to large GW power plants. Societies will rely on this cheap and economical feasible technique which is increasingly entering markets worldwide.

The University of Freiburg, in scientific cooperation with the Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems, offers these continuing education courses to meet the intense demand for highly qualified professionals in the field of solar energy. The target group includes engineers, working professionals and decision makers in the field of solar energy to interested newcomers as well as teachers and journalists. The convenience and flexibility of our advanced e-learning environment, combined with personal and enjoyable workshops and events in Freiburg will ensure that both employers and employees benefit from this educational program.

The topics of the modules are:

- Solar cells and photovoltaic systems
- Photovoltaics and the renewable electricity grid
- Crystalline silicon photovoltaics
- Material and solar cell characterization and modelling
- Non-conventional cell concepts and advanced processing

Our modules feature:

- Six months continuing education modules starting in April or October
- Well-approved certificate creditable for master degree
- Specifically designed online lectures from renowned experts in the respective field
- Up-to-date content highly relevant to industrial working environment
- Personal support and communication through online meetings and forums
- Workshops and lab courses at University of Freiburg and Fraunhofer Institute for Solar Energy Systems
- Networking events and experience exchange of participants and lecturers

For more information on the content and prerequisites visit:
www.study-solar.com/certificates

Contact

Universität Freiburg
Solar Energy Engineering – Continuing Education
Georges-Köhler-Allee 106, 79110 Freiburg
Martin Heinrich, PhD
Tel: +49-(0)761/203-7213
info@study-solar.com
www.study-solar.com



→ Risikoanalyse

Fach	Mathematik Physik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring
Inhalt	<p>Das Weiterbildungsangebot umfasst alle Schritte zur Risikokontrolle von der Gefahrenherdcharakterisierung über die Ereignis- und Schadensanalyse bis hin zur Risikoberechnung. Sie werden anhand eines feingliedrigen Analyseschemas strukturiert eingeführt und bekommen dabei nicht nur die verschiedenen Aspekte des Risikomanagementprozesses vermittelt, sondern auch statistisch-mathematische Grundlagen und Methoden der Datenbankanalyse. Alle Lernschritte werden mit authentischen Beispielen aus der Praxis untermauert.</p> <p>Es sind Fachkräfte angesprochen, die Methoden zur Identifizierung, Analyse und anschließenden Vermeidung/Kontrolle von Risiken im Kontext von sozio-technischen Systemen erlernen möchten, besonders berufstätige Ingenieurinnen und Ingenieure in den Bereichen Architektur, Bau-, Prozess-, Wirtschafts- oder Elektroingenieurwesen, Maschinenbau, Stadtsoziologie, Verfahrenstechnik, Gefährdungs- und Risikomanagement, im Hinblick auf autonomes Fahren, aber auch Verantwortliche für Schutzkonzepte und Informatik.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI in Kooperation mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen, Studierende, Ingenieur/-innen, Informatiker/-innen
Format	Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	2. März 2017
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Ort	Fraunhofer EMI in Freiburg
Anmeldefrist	Voraussichtlich bis 3. Februar 2017
Kosten	Details und Auskunft zu Kosten auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI
 Am Klingelberg 1, 79588 Efringen-Kirchen
 Dr. Patrick Gelhausen
 Tel: 07628/9050-734
wwb@emi.fraunhofer.de
www.academy.fraunhofer.de/risikoanalyse

→ Strukturelle Sicherheit

Fach	Sicherheitssystemtechnik Strukturelle Sicherheit Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring, Prof. Dr.-Ing. Werner Riedel
Inhalt	<p>Strukturelle Sicherheit umfasst ingenieurtechnische Methoden zum Schutz von Gebäuden und kritischen Infrastrukturen. Sie umfasst die Absicherung gegen hochdynamische Belastungen natürlichen (z.B. Erdbeben, Stürme) und menschlichen Ursprungs (z.B. Unfälle, Explosion).</p> <p>Der Kurs richtet sich an Fachkräfte, die mit (hoch-)dynamischen Belastungen von Strukturen konfrontiert werden oder die unter entsprechenden Bedingungen quantitative Systeme (wie Energienetze, Telekommunikationsnetze) entwickeln wollen. Teilnehmende erwerben ein Verständnis der zugrundeliegenden physikalischen Mechanismen und lernen experimentelle Untersuchungsmöglichkeiten kennen, um so Belastungs- und Schadensmodelle eigenständig entwickeln/ausarbeiten zu können. Ein weiterer Schwerpunkt ist die skalierbare und flexible Kombination von Verfahren zur Bewertung der strukturellen Sicherheit, mit softwarebasierten Expertentools und zahlreichen Praxisbeispielen.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut in Kooperation mit der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zielgruppe	Fachkräfte aus Bauingenieurwesen, Architektur, Gebäudetechnik, Chemie-, Holz-, Materialindustrie (multifunktionaler) Fassaden und Strukturen, Behörden, Polizei, Gebäudeschutz, private Sicherheitsfirmen oder Rückversicherungen
Voraussetzungen	Hochschulabschluss, MINT-Abschluss oder einschlägige Berufserfahrung, Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Texte
Format	Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	2. März 2017
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS), Teilnahmebescheinigung
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Unterrichtseinheiten	300 UE
Ort	Fraunhofer EMI in Freiburg
Anmeldefrist	Voraussichtlich bis 3. Februar 2017
Kosten	Der Kurs befindet sich in der Pilotphase und ist daher einmalig kostenlos

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Kurzzeitdynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI
 Am Klingelberg 1, 79588 Efringen-Kirchen
 Dr. Patrick Gelhausen
 Tel: 07628/9050-734
wwb@emi.fraunhofer.de
www.academy.fraunhofer.de/strukturelle-sicherheit

→ Technische Sicherheit

Fach	Sicherheitssystemtechnik Technikwissenschaften Technische Sicherheit
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Ivo Häring
Inhalt	<p>Das Weiterbildungsangebot vermittelt praxisnahe Methoden zum Nachweis der Sicherheit und Zuverlässigkeit technischer Systeme. Es werden Kompetenzen zur Gewährleistung eines sicheren und verlässlichen Ablaufs innerhalb dieser Systeme, sowie der Aufdeckung, Klassifizierung und angemessenen Behandlung von möglichen Fehlerquellen vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Systemmodellierung, Systemanalyse - Vorgehensweisen und Konzepte von Normen (z.B. zur funktionalen Sicherheit) - Anpassung, Erweiterung, Verknüpfung der Methoden, Umsetzung sicherheitstechnischer Normen, Kommunikation mit Entscheidungsträgern - Moderne Methoden zum Nachweis der Sicherheit (für Elektronik und Software)
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik · Ernst-Mach-Institut, EMI in Kooperation mit der Universität Freiburg
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Meister/-innen, Techniker/-innen und Ingenieur/-innen Bereichen Elektrotechnik, Informatik, Mikrosystemtechnik, (Spezial)Maschinenbau, Robotik und Automation, Automotive, Luft- und Raumfahrt, Industrie- und Anlagenbau, Sicherheits- und Energietechnik (Smart Home), Infrastruktur
Voraussetzungen	MINT-Abschluss oder Berufserfahrung; Bereitschaft zum Lesen englischsprachiger Texte
Format	Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Beginn	2. März 2017
Dauer	6 Monate
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	10 CP nach ECTS
Unterrichtseinheiten	300 UE
Ort	Fraunhofer EMI in Freiburg
Anmeldefrist	Voraussichtlich bis 3. Februar 2017
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Fraunhofer-Institut für Kurzzeiddynamik, Ernst-Mach-Institut, EMI
 Am Klingenberg 1, 79588 Efringen-Kirchen
 Dr. Patrick Gelhausen
 Tel: 07628/9050-734
wwb@emi.fraunhofer.de
www.academy.fraunhofer.de/technische-sicherheit

→ Health Care Management

Fach	Betriebswirtschaft Management Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dieter K. Tscheulin
Inhalt	<p>Im ökonomisierten Gesundheitswesen steigen aufgrund der gravierend veränderten rechtlichen, wirtschaftlichen und wettbewerblichen Rahmenbedingungen die Anforderungen an die verantwortlichen Personen. Die Nachfrage nach fachlich und überfachlich hoch qualifiziertem Führungspersonal wird immer größer. In der medizinischen Erstausbildung spielen bislang ökonomische Fragestellungen kaum und in der pflegerischen Ausbildung nur eine untergeordnete Rolle.</p> <p>Im Dienstleistungsunternehmen Krankenhaus wird verstärkt ökonomisches Handeln und damit implizit betriebswirtschaftliches Wissen und Können verlangt. Zudem stehen in dieser Hinsicht z.B. niedergelassene Ärzte/ Ärztinnen, Apotheker/-innen und Physiotherapeuten/-innen zunehmend unter Druck, so dass auch hier Bedarf an Know-how in Bezug auf ökonomisch orientierte Unternehmensführung entstanden ist.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Betriebswirtschaftliches Seminar II, Universität Freiburg
Zielgruppe	Im Gesundheitswesen Tätige, Interessierte, die Führungspositionen im Gesundheitswesen anstreben z.B. aus den Bereichen Medizin, Life Sciences, Pharmazie, Psychologie, Therapie, Pflege sowie Verwaltung
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder fundierte Berufsausbildung in einem medizinischen, kaufmännischen oder juristischen Beruf sowie mind. einjährige Berufserfahrung
Format	Berufsbegleitend, Selbststudium und Klausuren, 14 Präsenzveranstaltungen
Beginn	Frühjahrskurs: April 2017; Herbstkurs: Oktober 2017
Dauer	2 Semester
Abschluss	Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	18 CP nach ECTS
Ort	Liefmannhaus, Freiburg
Anmeldefrist	31. März 2017
Kosten	3.500 Euro; Ermäßigung für Studierende auf Anfrage; Ratenzahlung möglich

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
 Universitätsstraße 9, 79098 Freiburg
 Jasmin Wegner, MA
 Tel: 0761/203-6882
 kontakt@wb.uni-freiburg.de
 www.weiterbildung.uni-freiburg.de

Weiterbildungskurse

„Teilnehmerinnen und Teilnehmer lernen bei uns an der Schnittstelle von Informatik und Mikrosystemtechnik – so werden sie in Zeiten von Industrie 4.0 zu gefragten Fachexpertinnen und -experten für viele Unternehmen.“

Prof. Dr. Bernd Becker, Professur für Rechnerarchitektur am Institut für Informatik der Technischen Fakultät, Wissenschaftlicher Leiter des Weiterbildungsprogramms Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS)



Überblick

Life Sciences	50
Medizin	53
Psychologie/Soziales	61
Technik	63
Wirtschaft	67



→ Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns

Fach	Biologie Medizin Neurowissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Janina Kirsch
Inhalt	Der Kurs bietet den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich der komplexen Struktur des menschlichen Gehirns auf äußerst anschauliche Weise zu nähern: Sie modellieren die einzelnen Bestandteile des Gehirns aus Knetmasse und erfahren dabei Grundsätzliches zu Aufgaben und Funktionsweise. Das Ergebnis sind nicht nur selbst hergestellte Modelle von Gehirnteilen, sondern auch ein grundlegendes Verständnis über Struktur und Funktionsprinzipien dieses faszinierenden Organs. Die Dozentin ist für den innovativen didaktischen Ansatz im Jahr 2011 mit dem Lehrpreis der Universität Freiburg und mit dem baden-württembergischen Landeslehrpreis ausgezeichnet worden.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Bernstein Center Freiburg
Zielgruppe	Berufstätige aus medizinisch-therapeutischen Berufen wie Krankenpflege, Physiotherapie, Logopädie, Ergotherapie, Heilerziehungspflege etc., aus der Medizintechnik-Branche, aus medizintechnischen Handwerksberufen wie Hörgeräteakustik, Optik etc., und aus Erziehungswesen, (Neuro-)Psychologie, Psychotherapie und Wissenschaftsjournalismus
Voraussetzungen	Einschlägige Berufsausbildung
Format	Online mit zwei Präsenzphasen, Vor- und Nachbereitung der Präsenzphasen durch angeleitetes Selbststudium
Kurstermine	10.03.2017 - 11.03.2017 Frühjahrskursteil 1 24.03.2017 - 25.03.2017 Frühjahrskursteil 2 09.06.2017 - 10.06.2017 Sommerkursteil 1 23.06.2017 - 24.06.2017 Sommerkursteil 2
Dauer	Vier Präsenztermine an zwei Wochenenden plus Online-Selbststudium
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Der Erwerb von einem Zertifikat und 3 Kreditpunkten nach ECTS ist durch Ablegen einer optionalen Prüfung möglich.
Ort	Fakultät für Biologie, Freiburg
Anmeldefrist	Jeweils 1 Monat vor Kursbeginn
Kosten	250 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
 Universitätsstraße 9, 79098 Freiburg
 Jasmin Wegner, MA
 Tel: 0761/203-6882
kontakt@wb.uni-freiburg.de
www.weiterbildung.uni-freiburg.de/go/gehirn

→ Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe

Fach	Medizin Medizintechnik
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	Dieser Online-Weiterbildungskurs bietet eine Einführung in die medizinische Terminologie, in die funktionelle Anatomie und in die physiologischen Systeme des Menschen.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder es werden wollen sowie medizinisch Interessierte z.B. aus Ingenieursberufen, Natur- und Sozialwissenschaften, Therapie, Seelsorge, Softwareentwicklung, Patentrecht.
Voraussetzungen	Keine
Format	Berufsbegleitend: Selbststudium und Onlinephasen
Beginn	Auf Anfrage
Dauer	1 Semester
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Der Erwerb eines Zertifikats und von Kreditpunkten nach ECTS ist durch das Ablegen einer optionalen Prüfung möglich. Der erfolgreiche Abschluss beider Module – dieser Kurs und der Kurs "Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe" – führt zu einem Certificate of Advanced Studies (CAS).
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Online
Kosten	1.200 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacherstraße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe

Fach	Life Sciences Medizin Medizintechnik Pflegewissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Stefan Schumann
Inhalt	Dieser Online-Weiterbildungskurs vermittelt spezielle Grundlagen der medizinisch-klinischen Praxis wie Ethik der Patientenversorgung, Patientensicherheit, Hygienevorschriften sowie klinikrelevante Abläufe.
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	MasterOnline Technische Medizin
Zielgruppe	Fach- und Führungskräfte, Berufstätige, die im klinischen Bereich tätig sind oder es werden wollen sowie medizinisch Interessierte z.B. aus Ingenieursberufen, Natur- und Sozialwissenschaften, Therapie, Seelsorge, Softwareentwicklung, Patentrecht.
Voraussetzungen	Keine
Format	Berufsbegleitend: Selbststudium und Onlinephasen
Beginn	Auf Anfrage
Dauer	1 Semester
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Der Erwerb eines Zertifikats und von Kreditpunkten nach ECTS ist durch das Ablegen einer optionalen Prüfung möglich. Der erfolgreiche Abschluss beider Module – dieser Kurs und der Kurs "Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe" – führt zu einem Certificate of Advanced Studies (CAS).
Kreditpunkte	4 CP nach ECTS
Ort	Online
Kosten	1.200 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 MasterOnline Technische Medizin
 Breisacherstraße 62, Haus 4, 79106 Freiburg
 Jonathan Ahles, MA
 Tel: 0761/270-90950
ptm@klinikum.uni-freiburg.de
www.technische-medizin.uni-freiburg.de

→ Communicable Diseases and Quality Assured Programs

Fach	Global Health Global Urban Health Medizin Public Health
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Sonia Diaz-Monsalve, Prof. Dr. Hartmut Hengel, Prof. Dr. Winfried V. Kern
Inhalt	<p>This module is part of the Global Urban Health Postgraduate Master Program but can be taken independently.</p> <p>Interdisciplinary approach with inputs from several faculties of Freiburg University and external lecturers with the following objectives:</p> <p>Identification and assessment of pathogens, transmission dynamics and early outbreak detection of communicable diseases, disease control strategies, epidemic responses including social mobilization and inter-sectoral approaches for vaccination programs, antimicrobial resistance management, and challenges like sanitation systems in urban areas.</p> <p>Development of technical skills for designing, implementing and promoting the quality of health systems in urban contexts and assuring, monitoring and evaluating quality using concrete examples and case studies, e.g. the unequal distribution of health care professionals.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Centre for Medicine and Society (ZMG), University of Freiburg
Zielgruppe	Medical doctors, experienced health professionals and decision makers in the field of urban health and interested newcomers (e.g., politicians, teachers and scientific journalists)
Voraussetzungen	English proficiency. Bachelor degree and professional experience in a relevant field are desirable
Format	Seminar, Blockveranstaltung
Kurstermine	13.02.2017 - 05.05.2017
Dauer	Five weeks full time studies (Monday - Friday)
Abschluss	Certificate
Kreditpunkte	9 CP nach ECTS; 10 CP nach ECTS if you write a paper (Hausarbeit)
Ort	Freiburg, Germany
Kosten	2.500 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Centre for Medicine and Society (ZMG)
 Hebelstraße 19, 79104 Freiburg
 Dr. Sonia Diaz-Monsalve
 Tel: +49-(0)761/203-98602
sonia.diaz-monsalve@uniklinik-freiburg.de
www.zmg.uni-freiburg.de/training/advancedmodules

→ Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas

Fach	Anthropology Biology Biomedicine Environmental Medicine Environmental Sciences Geography Global Health
Wissenschaftliche Leitung	Dr. rer. nat. Richard Gminski, Anna Lagia, Prof. Dr. Ursula Wittwer-Backofen
Inhalt	This module is part of the Global Urban Health Postgraduate Master Program. Interdisciplinary approach with inputs from several faculties of the Freiburg University and external lecturers with the following objectives: 1. Assessment and measurement of environmental risk factors and health impact: air and water pollution, noise exposure, heat (in relation to climate change), environmental modifications within urban development and local legislations, building plans as a threat or as a positive determinant to health. 2. Illustration of the impact of unhealthy environments and unhealthy behaviour (eating, physical inactivity) on health. Analysis of model solutions from healthy city programmes and identification of possible mitigation and solution strategies.
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Centre for Medicine and Society (ZMG), University of Freiburg
Zielgruppe	Target groups: medical doctors, experienced health professionals and decision makers in the field of urban health and interested newcomers (e.g., politicians, teachers and scientific journalists)
Voraussetzungen	English proficiency, a Bachelor degree and professional experience in a relevant field are desirable
Format	Seminar, Blockveranstaltung
Kurstermine	09.01.2017 - 10.02.2017
Dauer	Five weeks full time studies (Monday - Friday)
Abschluss	Certificate
Kreditpunkte	9 CP nach ECTS; 10 CP nach ECTS if you write a paper (Hausarbeit)
Ort	Freiburg, Germany
Kosten	2.500 Euro including materials, excursion, administration fee. Living costs are not included.

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Centre for Medicine and Society (ZMG)
 Hebelstraße 19, 79104 Freiburg
 Dr. Sonia Diaz-Monsalve
 Tel: +49-(0)761/203-98602
 sonia.diaz-monsalve@uniklinik-freiburg.de
 www.zmg.uni-freiburg.de/training/advancedmodules

→ Überblicksseite: Evidenzbasierte Medizin Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote

Cochrane ist eine internationale, gemeinnützige Organisation, die sich für eine gesündere Welt einsetzt, in der Entscheidungen über individuelle Gesundheit und Gesundheitsversorgung auf der Grundlage von qualitativ hochwertigen, relevanten und aktuellen Forschungs-Synthesen getroffen werden. Um diese evidenzinformierte Entscheidungsfindung und den Transfer des medizinischen Wissens in die Praxis zu fördern, erstellt Cochrane systematische Übersichtsarbeiten und andere Evidenz-Synthesen. Über 30.000 Menschen aus mehr als 130 Ländern wirken im Cochrane Netzwerk daran mit, verlässliche und zugängliche Gesundheitsinformationen zu erstellen, die frei sind von kommerzieller Förderung oder anderen Interessenkonflikten (z.B. Pharmaindustrie).

Das Weiterbildungsangebot von Cochrane Deutschland umfasst Workshops rund um das Konzept und die Methoden der evidenzbasierten Medizin. Es richtet sich an Review- und Leitlinien-Autoren, Kliniker, Gesundheitsfachberufe und alle, die eine Review-Tätigkeit in Erwägung ziehen. Je nach Vorkenntnissen der Teilnehmenden bietet Cochrane Grund- und Aufbaukurse sowie reine Einführungskurse an. Die Kursdauer reicht von einem bis zu maximal drei Tagen. Durch eine Mischung aus Vorträgen, Kleingruppenarbeiten und praktischen Übungen wird den Teilnehmenden ein hoher Lerngewinn ermöglicht.

Themen der Kurse sind:

- Systematische Übersichtsarbeiten – Einführung in die evidenzbasierte Gesundheitsversorgung (Grundkurs EbM)
- Cochrane Reviews: Basiskurs für Autoren
- Statistische Auswertung über RevMan hinaus – Metaanalyse mit ,R'
- Leitlinienentwicklung mit dem GRADE-System (Grund- und Aufbaukurs)
- Systematische Literaturrecherche (Grund- und Aufbaukurse)
- Evidenz zu diagnostischen Interventionen verstehen, bewerten und GRADEn

Informationen auf einen Blick:

- Termine: Frühjahr und Herbst
- Veranstaltungsort: Räumlichkeiten der Universität Freiburg
- Veranstaltungsform: Plenarvorträge, Kleingruppen-Arbeit, praktische Übungen
- Je nach Kurs können Fortbildungspunkte der Landesärztekammer vergeben werden
- Für den Workshop „Systematische Übersichtsarbeiten“ können von der Apothekerkammer BW 17 Fortbildungspunkte vergeben werden
- Weitere Informationen unter www.cochrane.de/workshops

Kontakt

Cochrane Deutschland
Universitätsklinikum Freiburg
Berliner Allee 29, 79110 Freiburg
Tel: 0761/203-6715
sec@cochrane.de
www.cochrane.de

→ Kommunikation und Interaktion für internationale Ärztinnen und Ärzte

Fach	Kommunikation Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Dr. med. Nabeel Farhan, Prof. Dr. med. Michael Wirsching
Inhalt	Fachsprachkenntnisse und Kommunikationsfertigkeiten werden unter dem Einsatz von Ärztinnen und Ärzten, Sprachlehrenden und Schauspielpatientinnen und -patienten vermittelt.
Veranstaltungsart	Seminar
Veranstalter	Freiburg International Academy gGmbH in Kooperation mit dem IQ-Netzwerk Baden-Württemberg
Zielgruppe	Internationale Ärztinnen und Ärzte
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Medizinstudium, Sprachkenntnisse auf dem Niveau von B2
Format	Blockseminar inklusive E-Learning
Kurstermine	06.03.2017 - 26.05.2017 weitere Kurstermine: siehe www.fia.academy
Dauer	12 Wochen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Ort	Freiburg International Academy gGmbH
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Freiburg International Academy gGmbH
 Adlerstraße 6, 79098 Freiburg
 Tel: 0761/458-91110
info@fia.academy
fia.academy

→ Medizinische Fortbildung für internationale Ärztinnen und Ärzte

Fach	Medizin
Wissenschaftliche Leitung	Dr. med. Nabeel Farhan, Prof. Dr. med. Michael Wirsching
Inhalt	<p>Internationale Ärztinnen und Ärzte werden auf die obligate Kenntnisprüfung „Gleichwertigkeitsprüfung“ vorbereitet. Das speziell entwickelte Curriculum beinhaltet einen prüfungsrelevanten Themenkatalog in Form von häufigen Krankheitsbildern und Notfallsituationen.</p> <p>Modul I (Einführung in das Repetitorium – 4 Wochen): Fokus auf das wissenschaftliche Lesen und die angemessene Präsentation des Fachwissens.</p> <p>Modul II (Repetitorium – 8 Wochen): Der erste sechswöchige Teil vermittelt prüfungsrelevantes medizinisches Fachwissen. Im zweiten Teil (zwei Wochen) werden Notfallsituationen und deren relevante Leitsymptome mit Strategien der primären und sekundären Versorgung erörtert sowie mündliche Prüfungen simuliert.</p>
Veranstaltungsart	Seminar
Veranstalter	Freiburg International Academy gGmbH in Kooperation mit dem IQ-Netzwerk Baden-Württemberg
Zielgruppe	Internationale Ärztinnen und Ärzte
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Medizinstudium, Fachsprachkenntnisse auf dem Niveau von C1
Format	Blockseminar inklusive E-Learning und individuellem Mentoring
Kurstermine	06.03.2017 - 26.05.2017 weitere Kurstermine: siehe www.fia.academy
Dauer	12 Wochen
Abschluss	Teilnahmebescheinigung Teilnahme an der Kenntnisprüfung "Gleichwertigkeitsprüfung" für internationale Ärztinnen/Ärzte
Ort	Freiburg International Academy gGmbH
Anmeldefrist	Siehe www.fia.academy
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Freiburg International Academy gGmbH
 Adlerstraße 6, 79098 Freiburg
 Tel: 0761/458-91110
info@fia.academy
fia.academy

→ Migration, Violence and Mental Health among Urban Poor

Fach	Global Health Global Urban Health Medizin Public Health
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. habil. Cornelia Helfferich, Prof. Dr. Anna Lipphardt, Dr. rer. nat. Dipl.-Psych. Peter Scheib, Prof. Dr. habil. Katrin Töns
Inhalt	<p>This module is part of the Global Urban Health Postgraduate Master Program.</p> <p>Interdisciplinary approach with inputs from several faculties of Freiburg University and external lecturers with the following objectives:</p> <p>Discussion of mental health issues, diagnosis at primary care level; treatment and care of affected patients in resource poor settings, particularly problems of rural-urban migration, disintegration of families, and crowding.</p> <p>Identification of different aspects and determinants of migration illustrated with practical examples from Freiburg and surrounding areas. Strategies for management and prevention among vulnerable groups e.g. orphans, adolescents and heterogeneous groups with intercultural conflicts, and violence.</p>
Veranstaltungsart	Berufsbegleitendes Kontaktstudium
Veranstalter	Centre for Medicine and Society (ZMG), University of Freiburg
Zielgruppe	Medical doctors, experienced working health professionals and decision makers in the field of urban health and interested newcomers in the field (e.g., politicians, teachers and scientific journalists). The design of the modules will ensure that both employers and employees benefit from this program.
Voraussetzungen	Einschlägige Berufsausbildung, Hochschulabschluss
Format	Seminar, Blockveranstaltung
Kurstermine	20.03.2017 - 05.05.2017
Dauer	Five weeks full time studies (Monday - Friday)
Abschluss	Certificate, Zertifikat
Kreditpunkte	9 CP nach ECTS; 10 CP nach ECTS if you write a paper (Hausarbeit)
Ort	Freiburg, Germany
Kosten	2.500 Euro including materials, excursion, administration fee. Living costs are not included.

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Centre for Medicine and Society (ZMG)
 Hebelstraße 19, 79104 Freiburg
 Dr. Sonia Diaz-Monsalve
 Tel: +49-(0)761/203-98602
sonia.diaz-monsalve@uniklinik-freiburg.de
www.zmg.uni-freiburg.de/training/advancedmodules

→ Palliative Care Basics – Modul 1: Palliative Care-Kompakt

Fach	Medizin Pflegewissenschaften Psychologie Sozialwissenschaften Theologie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. med. Gerhild Becker, Dipl.-Theol.
Inhalt	<p>Die berufsbegleitende Weiterbildung vermittelt Fachwissen und wichtige Kompetenzen für die Begleitung und Unterstützung von schwerstkranken und sterbenden Menschen sowie deren An- und Zugehörigen. Ziel des Kurses ist es, Ihre Handlungskompetenz für die berufliche Praxis zu stärken, indem Sie</p> <ul style="list-style-type: none"> - grundlegende Kenntnisse aus dem Bereich Palliative Care erarbeiten - praxisnahe und auf Ihren Erfahrungen aufbauende Aufgaben bearbeiten - eigene Erfahrungen mit Tod und Sterben sowie die eigenen Kompetenzen, Bedürfnisse und Grenzen reflektieren <p>Kursinhalte: Grundwissen zu Palliative Care aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Ethik und zu Versorgungsstrukturen.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Medizinische Fakultät
Zielgruppe	Psychosoziale, therapeutische und pädagogische Berufsgruppen; andere Berufsgruppen können nach Rücksprache zugelassen werden
Voraussetzungen	Voraussetzung für eine Teilnahme ist mind. ein Jahr Praxiserfahrung (beruflicher Kontakt mit Schwerkranken, Sterbenden, Angehörigen und/oder Trauernden).
Format	Kombination aus drei Präsenzblöcken an langen Wochenenden, Selbststudium, wöchentlichen einstündigen Online-Meetings und Praxiserfahrung.
Beginn	April 2017
Kurstermine	07.04. - 09.04.2017, 26.05. - 28.05.2017, 21.07. - 23.07.2017
Dauer	4 Monate
Abschluss	Teilnahmebescheinigung, Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme an zwei Modulen im CAS Palliative Care Basics
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Unterrichtseinheiten	180 UE
Ort	Freiburg
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Klinik für Palliativmedizin
 Robert-Koch-Straße 3, 79106 Freiburg
 Evelyn Müller, Dipl. Psych.
 Tel: 0761/270-84430
evelyn.mueller@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin.html

→ Palliative Care Basics – Modul 2: Psychosoziale Aspekte und Gesprächsführung in Palliative Care

Fach	Medizin Pflegewissenschaften Psychologie Sozialwissenschaften Theologie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. med. Gerhild Becker, Dipl.-Theol.
Inhalt	<p>Ziel der berufs begleitenden Weiterbildung ist es, für die Bedürfnisse unheilbar Kranker, Sterbender und ihrer Angehörigen zu sensibilisieren und Handlungs- und Gesprächsstrategien für die Arbeit in palliativen Berufen zu entwickeln. Dabei erhalten die Teilnehmenden die Möglichkeit, konkrete Situationen und Herausforderungen aus ihrem eigenen Berufsalltag aufzugreifen und zu bearbeiten. Schwerpunkte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - psychische, soziale und spirituelle Belastungen und Bedürfnisse der Schwerkranken, Sterbenden und Angehörigen - psychosoziale Herausforderungen und Unterstützungsmöglichkeiten - Kommunikation und Gesprächsführung - Selbsterfahrung und kritische Reflexion der eigenen beruflichen Praxis
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Medizinische Fakultät
Zielgruppe	Psychosoziale, therapeutische und pädagogische Berufsgruppen sowie Pflegendе. Andere Berufsgruppen können nach Rücksprache zugelassen werden. Das Kurskonzept ist interdisziplinär angelegt.
Voraussetzungen	Mind. ein Jahr Praxiserfahrung (beruflicher Kontakt mit Schwerkranken, Sterbenden, Angehörigen und/oder Trauernden).
Format	Kombination aus 12 Tagen Präsenzseminar in Freiburg, wöchentlichen einstündigen Online-Meetings und Selbststudium im Umfang von ca. 3 Stunden pro Woche
Beginn	September 2017
Kurstermine	Auf Anfrage
Dauer	5 Monate
Abschluss	Teilnahmebescheinigung. Zertifikat bei erfolgreicher Teilnahme an zwei Modulen im CAS Palliative Care Basics
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Unterrichtseinheiten	180 UE
Ort	Freiburg
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
 Klinik für Palliativmedizin
 Robert-Koch-Straße 3, 79106 Freiburg
 Evelyn Müller, Dipl. Psych.
 Tel: 0761/270-84430
evelyn.mueller@uniklinik-freiburg.de
www.uniklinik-freiburg.de/palliativmedizin.html

→ Psychosomatische Grundversorgung/ Fachgebundene Psychotherapie

Fach	Psychosomatische Medizin Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Kurt Fritzsche
Inhalt	Seit ihrer Einführung als Kassenleistung erfährt die Psychosomatische Grundversorgung eine zunehmende Verbreitung. Im Spannungsfeld zwischen Biomedizin und Psychotherapie hat sie sich als eigenständiges Versorgungsfeld etabliert und bietet für die Betreuung von psychischen und psychosomatischen Problemen und Störungen viele Vorteile. Das Kursangebot baut inhaltlich aufeinander auf und wird fortlaufend inhaltlich und didaktisch überprüft und weiterentwickelt. Nähere Informationen siehe unter: www.psychosomatik-weiterbildung.de
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Kooperation mit dem Arbeitskreis Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V. (AK PSM)
Zielgruppe	Ärztinnen/Ärzte, Psychologinnen/Psychologen
Format	80 Std. Intensivblockkurs: Psychosomatische Grundversorgung Zusatzweiterbildung: Psychotherapie – fachgebunden, 2-Jahreskurs
Beginn	Siehe www.psychosomatik-weiterbildung.de
Dauer	Siehe www.psychosomatik-weiterbildung.de
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Kreditpunkte	CME der Landesärztekammer sind beantragt wie folgt: 50 + 30 CME: 80 Std. Intensivblockkurs 240 CME: Zusatzweiterbildung, 2-Jahreskurs
Ort	Freiburg
Kosten	Siehe www.psychosomatik-weiterbildung.de

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
AK Psychosomatische Medizin und Psychotherapie Südbaden e.V.
(AK PSM)
Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
Claudia Stolt, Dipl. Päd.
Tel: 0761/270-65150 (Di, Mi, Do 9 - 12 Uhr)
weiterbildung.psychosomatik@uniklinik-freiburg.de
www.psychosomatik-weiterbildung.de

→ Systemische Paar- und Familien-Therapie

Fach	Psychologie Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Werner Geigges, Prof. Dr. Michael Wirsching und Dozenten des FFAK e.V.
Inhalt	<p>In folgenden Weiterbildungen werden Theorie und Methodik zur Systemischen Therapie und Beratung vermittelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundkurs „Paar- und Familientherapie/Systemische Kompetenz“ - Aufbaukurs „Systemische Therapie und Beratung Teil I + II“ - Systemische Kinder-, Jugendlichen- und Familientherapie - Systemische Paartherapie - Systemische Familienmedizin <p>Die Weiterbildungen können mit einem Zertifikat der Deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie und Familientherapie abgeschlossen werden.</p>
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Universitätsklinikum Freiburg Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Kooperation mit Freiburger Familientherapeutischer Arbeitskreis (FFAK e.V.)
Zielgruppe	Ärztinnen/Ärzte, Psychologinnen/Psychologen, Angehörige sozialer Berufe
Voraussetzungen	Tätigkeit in einem psychosozialen und/oder medizinischen Berufsfeld
Format	Aufeinander aufbauende Wochenendkurse
Beginn	Siehe www.ffak.org
Dauer	1 - 3 Jahre
Abschluss	Teilnahmebescheinigung, Zertifikat
Kreditpunkte	<p>CME Punkte der Landesärztekammer sind beantragt wie folgt:</p> <p>118 CME: Grundkurs 403 CME: Aufbaukurs Teil I+II 150 CME: Systemische Kinder- und Jugendlichentherapie 80 CME: Systemische Paartherapie 24 CME: Systemische Familienmedizin</p>
Ort	Freiburg
Kosten	1.650 - 5.900 Euro

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg
Zentrum für Psychische Erkrankungen
Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
Freiburger Familientherapeutischer Arbeitskreis (FFAK e.V.)
Hauptstraße 8, 79104 Freiburg
Claudia Stolt, Dipl. Päd.
Tel: 0761/270-68430 (Di 13-16 Uhr und Mi 9-12 Uhr)
ffak@uniklinik-freiburg.de
www.ffak.org

→ Überblicksseite: Embedded Systems Berufsbegleitende Online-Weiterbildung

Ingenieure und Ingenieurinnen mit Know-how im Bereich Embedded Systems sind gefragte Fachkräfte, da sie Wissen aus den Bereichen Hardware und Software miteinander verknüpfen. Ob in der Medizintechnik, der Automobilbranche oder in der Telekommunikationstechnik: Eingebettete Systeme spielen zunehmend eine zentrale Rolle und bilden, vernetzt zu Cyber-Physischen Systemen, die technologische Grundlage der Industrie 4.0.

Das Weiterbildungsprogramm Intelligente Eingebettete Mikrosysteme der Technischen Fakultät bietet verschiedene Online-Weiterbildungskurse im Bereich Embedded Systems an.

In den Kursen erwerben Sie u.a. Kenntnisse in den Bereichen:

- Entwurf, Entwicklung und Vernetzung eingebetteter Systeme
- Messtechnik, Sensorik und Mikroaktork
- Signalverarbeitung und Regelungstechnik
- Entwurf und Analyse von Algorithmen
- Microcontroller und FPGA-Systeme
- Modellierung, Verifikation und Zuverlässigkeit
- Projektmanagement und Gewerblicher Rechtsschutz

Informationen im Überblick:

- 5- bis 6-monatige berufsbegleitende Weiterbildungskurse
- Beginn im April und Oktober
- Lehre durch qualifizierte ProfessorInnen und externe DozentInnen aus der Industrie
- Zugang zu neuesten Forschungsergebnissen
- Innovative Lehr- und Lernmethoden
- Flexible, berufsbegleitende Weiterbildung ohne Ausfallzeiten
- Hohe Effizienz und Anwendbarkeit durch praxisrelevante Inhalte
- Abschlusszertifikat der Technischen Fakultät Universität Freiburg

Für Fachkräfte aus den Bereichen Informatik, Mikrosystemtechnik, Elektronik, Mechatronik und verwandten Disziplinen – auch ohne Hochschulabschluss.

Informieren Sie sich unter:

www.masteronline-iems.de/weiterbildungskurse



Kontakt

Universität Freiburg
Weiterbildungsprogramm
Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de

→ Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems

Fach	Eingebettete Systeme Elektrotechnik Informatik Management Mikrosystemtechnik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Reiner Göppert, Prof. Dr. Eckhart Hanser, Dr. Tobias Schubert
Inhalt	Die Entwicklung eingebetteter Software verlangt viel Dynamik und eine hohe Flexibilität, um schnell auf Unwägbarkeiten im komplexen Entwicklungsprozess reagieren zu können. Damit Sie diesen speziellen Herausforderungen begegnen können, werden in diesem Kurs die Einsatzmöglichkeiten, sowie Vor- und Nachteile aktueller Vorgehensmodelle und agiler Softwareentwicklungsmethoden vor dem Hintergrund des unternehmenseigenen Umfelds der Teilnehmenden behandelt. Mit erfahrenen Fach-experten aus Forschung und Praxis erarbeiten Sie sich unterschiedliche Methoden und planen mit dem erworbenen Wissen schließlich im Team Ihr eigenes Projekt im Embedded-Bereich. Weitere Informationen unter: www.masteronline-iems.de/go/pmse
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Hochschulabsolvent/-innen im Fach Elektrotechnik, Informatik oder eines verwandten Fachgebiets, Berufserfahrene mit Kompetenzen auf vergleichbarem Niveau (z.B. Techniker/-innen, Meister/-innen), Ingenieur/-innen: mit Familienpflichten, als Berufsrückkehrer/-innen, Personen aus verwandten Fachgebieten, die sich beruflich neu orientieren
Voraussetzungen	Einschlägige Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Kurstermine	Voraussichtlich Oktober 2017. Die aktuellen Termine finden Sie unter www.masteronline-iems.de/go/kurse
Dauer	6 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Freiburg, Technische Fakultät (Präsenzphasen)

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Weiterbildungsprogramm
 Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
 Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
 Petra Siegrist
 Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de/go/wbb

→ Regelungstechnik

Fach	Eingebettete Systeme Informatik Mikrosystemtechnik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Moritz Diehl
Inhalt	Lernen Sie, wie sich elektrische, mechanische, optische, chemische oder thermische Vorgänge einheitlich in Form dynamischer Systeme beschreiben lassen. Analysieren Sie die Eigenschaften dieser Systeme, und lernen Sie Methoden zu ihrer gezielten Beeinflussung durch Sensor-Aktor-Systeme (Regler) kennen. Weitere Informationen unter: www.masteronline-iems.de/go/rt
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Kurstermine	22.04.2017
Dauer	6 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Freiburg, Technische Fakultät (Präsenzphasen)
Kosten	2.000 Euro inkl. Lernmaterialien, tutorieller Betreuung durch wissenschaftliche Mitarbeitende und der Prüfungsleistung

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Weiterbildungsprogramm
 Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
 Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
 Petra Siegrist
 Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de/go/wbb

→ Vernetzte eingebettete Systeme

Fach	Eingebettete Systeme Informatik Mikrosystemtechnik Technikwissenschaften
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Axel Sikora, Prof. Dr. Kristof Van Laerhoven
Inhalt	<p>Von Smart-Home bis Industrie 4.0: Lernen Sie das Potential und die Herausforderungen vernetzter eingebetteter Systeme kennen.</p> <p>Spätestens seit der Diskussion um die vierte industrielle Revolution sind vernetzte und miteinander kommunizierende eingebettete Systeme in aller Munde.</p> <p>Im Rahmen dieses Kurses werden die Grundlagen geschaffen, vernetzte eingebettete Systeme (auch cyberphysische Systeme – CPS) zu verstehen und zu bewerten. Mit dem Wissen um die Herausforderungen bei der Vernetzung sind Teilnehmende dieses Angebots in der Lage, cyberphysische Systeme zu planen und einzusetzen.</p> <p>Weitere Informationen unter: www.masteronline-iems.de/go/ves</p>
Veranstaltungsart	Online-Weiterbildungskurs
Veranstalter	Technische Fakultät
Zielgruppe	Berufstätige, Fach- und Führungskräfte, Hochschulabsolventen/-innen
Voraussetzungen	Berufserfahrung
Format	Tutorielle Betreuung, Online mit Präsenzphasen (Blended Learning)
Kurstermine	22.04.2017 - 30.09.2017
Dauer	6 Monate
Abschluss	Zertifikat
Kreditpunkte	6 CP nach ECTS
Ort	Freiburg, Technische Fakultät (Präsenzphasen)
Kosten	2.000 Euro inkl. Lernmaterialien, tutorieller Betreuung durch wissenschaftliche Mitarbeitende und der Prüfungsleistung

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Weiterbildungsprogramm
 Intelligente Eingebettete Mikrosysteme
 Georges-Köhler-Allee 10, 79110 Freiburg
 Petra Siegrist
 Tel: 0761/203-4436
iems@weiterbildung.uni-freiburg.de
www.masteronline-iems.de

→ Geschäftsmodelle neu denken – Konzepte und Methoden für unternehmerischen Erfolg

Fach	Entrepreneurship Innovation Technologie Wirtschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Ingo Krossing Dozent: Dr. Björn Stapelfeldt
Inhalt	Der Kurs vermittelt methodische und umsetzungsorientierte Kompetenzen, um erfolgreiche Produkte zu entwickeln und innovative Geschäftsmodelle zu entwerfen. Die Methoden „Value Proposition Design“ und „Business Model Canvas“ stellen den Kundennutzen in den Mittelpunkt und machen Geschäftsmodelle sichtbar und erklärbar. Darüber hinaus werden die Teilnehmenden dazu angeregt, ihre eigene Perspektive bezüglich Problemlösung, Entwicklung und Teamarbeit zu überdenken. Der Effectuation-Ansatz stellt das herkömmliche Management-Denken auf den Kopf. Er ist das Ergebnis globaler Entrepreneurship-Forschung und deckt auf, wie Unternehmerinnen und Unternehmer in Situationen der Ungewissheit denken, entscheiden und handeln. Ergänzend werden Präsentations- und Moderationstechniken trainiert. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, eigene Projekte und Vorhaben in den Kurs einzubringen, die in kleinen Teams bearbeitet und weiterentwickelt werden.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Gründerbüro der Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftler/-innen, die nach neuen Geschäftsmodellen für ihre FuE-Dienstleistungen suchen - Gründungsinteressierte und Start-ups, die ein profitables Geschäftsmodell benötigen - Produktmanager, die erfolgreiche Produkte am Markt etablieren wollen - Führungskräfte in Unternehmen, die von Branchenwandel betroffen sind oder neue Märkte erschließen wollen
Voraussetzungen	Keine
Format	Drei Blockveranstaltungen, Projektarbeit und Selbststudium
Kurstermine	28.04.2017 - 29.04.2017 Block 1 05.05.2017 - 06.05.2017 Block 2 19.05.2017 - 20.05.2017 Block 3
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Ort	Zentralstelle für Technologietransfer, Freiburg
Anmeldefrist	27. März 2017, Frühbucher-Tarif bis 27.02.2017
Kosten	990 €; Frühbucher-Tarif: 920 €

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Zentralstelle für Technologietransfer
 Gründerbüro der Universität Freiburg
 Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
 Tel: 0761/203-98653
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung/businessmodelinnovation/

→ Innovationsmanagement – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft

Fach	Entrepreneurship Innovation Technologie Wirtschaft
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Ingo Krossing Dozent: Dr. Harald Schäffler
Inhalt	Ein Schwerpunkt des Kurses ist der Lean-Innovation-Ansatz, der insbesondere für neue und junge Märkte geeignet ist und besonders effektiv funktioniert, wenn noch sehr wenig darüber bekannt ist, was Kunden wirklich wünschen, welche Vertriebskanäle tatsächlich funktionieren und welche Erlösmodelle erfolgreich sind. Die Teilnehmenden gestalten einen zyklisch-iterativen Innovationsprozess. Sie erhalten einen Überblick über neue Innovationsstrategien wie Design Thinking oder Outcome Driven Innovation und wählen die passende Strategie für ihr Projekt aus, planen Bausteine und Phasen des Projekts, erfahren, wie sie ein Innovationsteam zusammenstellen und wie sie die typischen Höhen und Tiefen eines Teamprozesses meistern. Ergänzend werden Präsentations- und Moderationstechniken trainiert.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Gründerbüro der Universität Freiburg in Zusammenarbeit mit Freiburg Academy of Science and Technology (FAST)
Zielgruppe	Wissenschaftler/-innen, die in die Wirtschaft wechseln wollen, Angestellte, die eine Position im Innovationsmanagement anstreben, Führungskräfte, die neu Verantwortung für Innovationsprojekte übernehmen wollen, Innovationsmanager/-innen, die Kosten und Risiken reduzieren und ihre Innovationsprojekte effizienter gestalten wollen
Voraussetzungen	Keine
Format	Blockveranstaltungen, Selbststudium, Case Studies und Abschlusspräsentation
Beginn	Die aktuelle Termine unter www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung/innovationsmanagement/
Kurstermine	10.03.2017 - 11.03.2017, 17.03.2017 - 18.03.2017, 31.03.2017 - 01.04.2017
Abschluss	Teilnahmebescheinigung
Ort	Zentralstelle für Technologietransfer, Freiburg
Anmeldefrist	9. Februar 2017, Frühbucher-Tarif bis 9. Januar 2017
Kosten	990 €; Frühbucher-Tarif: 920 €

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Zentralstelle für Technologietransfer
 Gründerbüro der Universität
 Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
 Tel: 0761/203-98653
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung/innovationsmanagement

→ Seminarreihe Entrepreneurship-Kompetenzen

Fach	Entrepreneurship Gründungswissen Unternehmerisches Denken
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Thomas Maier
Inhalt	Expertinnen und Experten aus der Wirtschaftsregion Freiburg stehen Interessierten beim „A-Z“ der Unternehmensgründung in dreistündigen Seminaren mit Rat und Tat zur Seite. Die Seminarreihe behandelt gründungsrelevante Themen und bietet die Möglichkeit, die eigene Gründungsidee systematisch auszubauen und zu verfeinern.
Veranstaltungsart	Seminarreihe
Veranstalter	Gründerbüro der Universität Freiburg
Zielgruppe	Gründungsinteressierte, Interessierte an Entrepreneurship-Kompetenzen
Voraussetzungen	Keine, eigene Gründungsidee ist von Vorteil
Format	Seminarreihe
Kurstermine	Die aktuellen Themen und Termine finden Sie auf www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung/seminarreihe-entrepreneurship-kompetenzen-2017
Dauer	Dreistündige Seminare/2-Tages-Blockseminar
Abschluss	Teilnahmebescheinigung/Entrepreneurship-Zertifikat. Seminare können über mehrere Reihen hinweg belegt werden.
Ort	Zentralstelle für Technologietransfer, Freiburg
Anmeldefrist	1 Woche vor Kursbeginn
Kosten	Studierende 15 Euro; alle anderen 30 Euro (darunter fallen auch Doktorandinnen und Doktoranden)

Kontakt und Anmeldung

Universität Freiburg
 Zentralstelle für Technologietransfer
 Gründerbüro der Universität Freiburg
 Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
 Tel: 0761/203-98653
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruenden.uni-freiburg.de/ausbildung/seminarreihe

→ **Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik Modul II**

Fach	Philosophie Wirtschaftswissenschaften Management
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Hans-Helmuth Gander, Dr. Philippe Merz
Inhalt	Der Weiterbildungskurs bietet heutigen und zukünftigen Verantwortungsträgern grundlegende Orientierung für die Herausforderungen der Wirtschafts- und Unternehmensethik. Das Themenspektrum reicht vom verantwortungsvollen Konsumverhalten über prominente Konzepte der Unternehmensverantwortung (CSR, Corporate Citizenship u.a.) und deren Umsetzungsmöglichkeiten bis zur Frage, wie wir bestimmte Gerechtigkeitsprobleme unserer Marktwirtschaft bewältigen können. Die fünf Seminare werden von renommierten Dozierenden und erfahrenen Unternehmern geleitet und schließen an das I. Modul an. Die Teilnahme an Modul II ist auch ohne Modul I möglich. Interessierte, die ein „Certificate of Advanced Studies“ (CAS) erwerben möchten, können ab März 2017 Modul II und von September 2017 bis Juli 2018 Modul I besuchen.
Veranstaltungsart	Weiterbildungskurs
Veranstalter	Thales-Akademie in Kooperation mit der Universität Freiburg
Zielgruppe	Heutige und zukünftige Verantwortungsträger aus Wirtschaft und Gesellschaft
Voraussetzungen	Abgeschlossenes Hochschulstudium oder mind. einjährige Berufserfahrung
Format	Blended Learning: 5 Präsenzveranstaltungen, Fr 16.30-21.30 Uhr, Sa 9-13 Uhr und Online-Selbststudium. Seminare können auch einzeln belegt werden.
Dauer	5 Monate
Abschluss	Teilnahmezertifikat, Teilnahme an Modul I und II: Certificate of Advanced Studies (CAS)
Kreditpunkte	5 CP nach ECTS bzw. 10 CP für das gesamte CAS
Ort	Liefmannhaus, Freiburg
Anmeldefrist	Modul II: 1. März 2017, Einzelseminar: bis jeweils eine Woche vor Termin
Kosten	Modul II 1.850 Euro, pro Einzeltermin 390 Euro (Anmeldung bis 8 Wochen vor Beginn: 330 Euro). Modul I + II inkl. CAS 3.300 Euro

Kontakt und Anmeldung

Thales-Akademie für Wirtschaft und Philosophie
 Bayernstraße 3, 79100 Freiburg
 Dr. Philippe Merz
 Tel: 0761/1373771
 info@thales-akademie.de
 www.thales-akademie.de

Postgraduale Ausbildungen



„Die Nähe zur Forschung und die Interdisziplinarität ermöglichen, dass zeitnah Inhalte vermittelt werden, die in der Praxis gebraucht und umgesetzt werden können.“

*Prof. Dr. Bernd Becker, Technische Fakultät der Universität Freiburg
und Wissenschaftlicher Leiter des Weiterbildungsprogramms IEMS*

Überblick

Psychologie/Soziales 73



→ Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Dr. Hendrik Büch, Dipl. Psych., Prof. Dr. Brunna Tuschen-Caffier
Inhalt	<p>Die Ausbildung bereitet praxisnah und wissenschaftlich fundiert auf die psychotherapeutische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen vor. Sie erfolgt daher unter Berücksichtigung aktueller Forschungsergebnisse der Klinischen Kinder- und Jugendlichenpsychologie und -psychotherapie, der Entwicklungspsychologie sowie Entwicklungspsychopathologie.</p> <p>Der Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von verhaltenstherapeutischen Prinzipien. Dabei werden kindzentrierte Interventionen bei verschiedenen psychischen Störungen sowie Strategien zum Einbezug von Bezugspersonen und psychotherapeutische Interventionen in familientherapeutischen Settings vermittelt und erprobt. Es werden u. a. psychotherapeutische Fertigkeiten zur Beziehungsgestaltung und Gesprächsführung mit Kindern, Jugendlichen und deren Familien vermittelt. Voraussetzungen für den Fachkundenachweis in Verhaltenstherapie mit Kindern und Jugendlichen gegenüber den kassenärztlichen Vereinigungen werden erworben.</p> <p>Die Ausbildung wird nach der Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (KJPsych Th-APrV) durchgeführt.</p>
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	FAKiP GmbH an der Universität Freiburg
Zielgruppe	Psychologen/-innen, Pädagogen/-innen, Heilpädagoginnen/-innen, Sozialpädagoginnen/-innen
Voraussetzungen	Abschluss in den o.g. Berufen (siehe Zielgruppe)
Format	Vollzeitausbildung
Dauer	3 Jahre Vollzeit
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Unterrichtseinheiten	4200 UE
Ort	FAKiP GmbH, Engelbergerstr. 41k
Kosten	19.635 Euro

Kontakt und Anmeldung

Freiburger Ausbildungsinstitut für
 Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie (FAKiP GmbH)
 Engelbergerstraße 41k, 79085 Freiburg
 Dr. Hendrik Büch, Dipl.-Psych.
 Tel: 0761/203-67360
 info@fakip.de
 www.fakip.de

→ Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychoanalyse und Tiefenpsychologie – Ausbildung zum/r Psychologischen Psychotherapeuten/-in

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Angelika Sandholz, Dipl. Psych., Prof. Dr. med. Carl Eduard Scheidt
Inhalt	Das staatlich anerkannte Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie bildet eine eigene organisatorische Einheit innerhalb eines breiten Spektrums von Fort- und Weiterbildungsaktivitäten. Es bietet gemäß den Bestimmungen des Psychotherapeutengesetzes und der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für Psychologische Psychotherapeuten/-innen eine vertiefte kombinierte Ausbildung in psychoanalytischen und tiefenpsychologisch fundierten Psychotherapieverfahren an.
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie
Zielgruppe	Ärztinnen/Ärzte, Psychologinnen/Psychologen
Voraussetzungen	Diplom oder Master in Psychologie inkl. Fach Klinische Psychologie oder Arzt/Ärztin in Weiterbildung, Facharzt/-ärztin
Format	Berufs- und promotionsbegleitend
Beginn	Semesterbeginn fortlaufend
Dauer	Mind. 5 Jahre
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Ort	Freiburg
Kosten	Auf Anfrage

Kontakt und Anmeldung

Universitätsklinikum Freiburg

Aus- und Weiterbildungsinstitut für Psychoanalytische und

Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie

Hauptstraße 8, 79104 Freiburg

Beate Kessen-Szymczak

Tel: 0761/270-68440

awi@uniklinik-freiburg.de

www.psychosomatik-freiburg.de/lehre/fortbildung/fortbildung.html

→ Psychologische Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie

Fach	Psychotherapie
Wissenschaftliche Leitung	Prof. Dr. Dr. Jürgen Bengel, Dr. Frauke Eibner
Inhalt	<p>Die Ausbildung an der FAVT GmbH orientiert sich am aktuellen wissenschaftlichen Forschungsstand und an modernen didaktischen Konzepten. Die Theorieausbildung vermittelt neben einem fundierten Störungswissen eine große Bandbreite an allgemeinen und störungsspezifischen verhaltenstherapeutischen sowie an Schulen übergreifenden Interventionen. Darüber hinaus werden neuere Entwicklungen in der Verhaltenstherapie berücksichtigt.</p> <p>Das Institut kooperiert mit psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken sowie mit niedergelassenen Psychotherapeutinnen und -therapeuten der Region.</p> <p>Zudem verfügt die FAVT GmbH über Ausbildungsambulanzen und pflegt eine enge Zusammenarbeit mit Lehrpraxen in Freiburg und der Umgebung.</p>
Veranstaltungsart	Postgraduale Ausbildung
Veranstalter	FAVT GmbH an der Universität Freiburg
Zielgruppe	Psychologen/-innen, Masterabsolventen/-innen im Fach Psychologie
Voraussetzungen	Diplom oder Master in Psychologie inkl. Fach Klinische Psychologie
Format	Vollzeit oder berufsbegleitend
Beginn	Jährlich zum 1. Januar
Dauer	3 Jahre (Vollzeit) oder 5 Jahre (berufsbegleitend)
Abschluss	Staatliche Prüfung – Berechtigung zur Approbation
Unterrichtseinheiten	4200 UE
Ort	Freiburg
Kosten	Siehe unter www.favt.de

Kontakt und Anmeldung

Freiburger Ausbildungsinstitut für
Verhaltenstherapie GmbH (FAVT GmbH)
Stadtstraße 5, 79104 Freiburg
Lydia Schulz-Trautwein
Tel: 0761/203-3051
info@favt.de
www.favt.de

Informationen



Weiterbildung mit Format

Chancen mit „Advanced Studies“: bewährte und anerkannte Abschlüsse nach Schweizer Vorbild

Die wissenschaftliche Weiterbildung bietet mit ihren Formaten der berufsbegleitenden Weiterbildung klar umrissene, ins europäische Kreditpunkte-System (ECTS) eingebundene Qualifikationen und Abschlüsse. Das hat den Vorteil, dass die damit erbrachten Leistungen im Berufsleben sowie in der akademischen Welt kommunizierbar sind und auf Basis der Modularisierung vollständig oder in Teilen auf andere Weiterbildungsstudien angerechnet werden können.

Level	Weiterbildungs-Master	Weiterbildungs-Diplom	Weiterbildungs-Zertifikat	Weiterbildungskurs	Postgraduale Ausbildung
Abschluss/Titel	Master: MA/MSc MBA/MAS	DAS: Diploma of Advanced Studies	CAS: Certificate of Advanced Studies	Teilnahme- bestätigung	Approbation und Fachkunde- nachweis
Credits (Workload)	90 – 120 (2700 – 3600 Std.)	mind. 30 (900 Std.)	mind. 10 (300 Std.)	optional	keine
Dauer (berufsbegleitend)	4 – 7 Semester	2 – 4 Semester (mind. 45 Wochen)	ca. 1 Sem. – 1 Jahr (mind. 15 Wochen)	bis zu 1 Semester	mind. 3 Jahre

Systematik der Weiterbildungsabschlüsse, Universität Freiburg

Die baukastenartige Zusammenstellung von Modulen ist die Grundlage der Angebotsentwicklung in verschiedenen Weiterbildungsprojekten der Universität Freiburg und ihrer Kooperationspartner (z.B. Hochschule Furtwangen HFU, Fraunhofer-Institute).

Die Profile der qualifizierten Lehrpersönlichkeiten sowie Umfang und Inhalte des Lehr-Lernprogramms sind transparent. Die wissenschaftliche Qualität von Angeboten und Anbietern wird von der jeweiligen Fakultät bzw. von einem wissenschaftlichen Beirat geprüft.

Selbstverständlich beziehen die Weiterbildungen auch Erfahrungen von Praktikerinnen und Praktikern ein und sind so konzipiert, dass sie den Teilnehmenden den Transfer in die berufliche Praxis ermöglichen und deren Erfahrungen aufgreifen. Sowohl das interne und externe Qualitätsmanagement als auch die Evaluierung dienen der kontinuierlichen Verbesserung des Angebots. Neben den nachprüfbaren Lernergebnissen kann die Zufriedenheit der Teilnehmenden als ein wichtiges Qualitätsmerkmal gesehen werden.

Oberste Priorität ist es, wissenschaftliche Weiterbildung berufsbegleitend und nutzbringend zu ermöglichen, sei es zur fachlichen Orientierung oder Spezialisierung, sei es für den Wiedereinstieg ins Berufsleben oder einen Karrieresprung. Informations-

veranstaltungen und fachliche Beratung ermöglichen es Interessierten, Fragen zu klären und bewusst Schwerpunkte in ihrer Weiterbildung zu setzen. Die entsprechende Beratung, auch zu Zulassungsvoraussetzungen und zur Vereinbarkeit mit Beruf und Familie, ist kostenlos. Sie findet bei den in der Broschüre angegebenen Stellen statt.

An Kursen, Zertifikats- und Diplomstudien kann nach Anmeldung teilnehmen, wer ein Hochschulstudium abgeschlossen oder die erforderliche Eignung im Beruf bzw. auf andere nachprüfbar Weise erworben hat.

Die in der Regel zwei bis drei Semester dauernden Angebote mit CAS- und DAS-Abschluss ergänzen vorhandene Fachkenntnisse und Kompetenzen und erlauben gezielte Vertiefungen oder eine zusätzliche, auch überfachliche Akzentuierung des persönlichen Profils in bestimmten Wissenschaftsbereichen.

Die weiterbildenden Masterstudiengänge richten sich an Berufserfahrene mit einem Hochschulabschluss und führen über mindestens vier Semester zum Ziel. Die Masterabschlüsse im Weiterbildungsbereich werden nach deutschem Hochschulrecht gestaltet: Vergeben werden hier bislang MA, MSc und MBA-Grade. Ein Anspruch auf Promotion wird nicht automatisch begründet.

Postgraduale Ausbildungen in Zusammenarbeit mit berufsspezifischen Kooperationspartnern öffnen bei entsprechender Vorbildung und Fachkunde eine staatlich anerkannte Approbation im Bereich Psychotherapie.

Idee, Bedarf, Programmaufbau

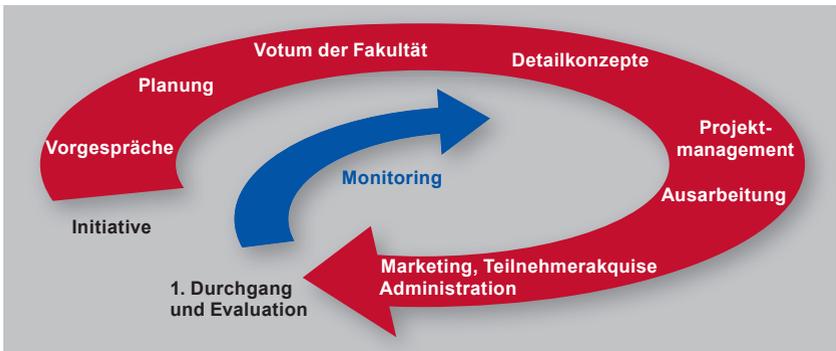
Unterstützen und Potenziale aktivieren: die interne Dienstleistungsplattform für die universitäre Weiterbildung

Die Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW) bietet mit dem Fachbereich Wissenschaftliche Weiterbildung gezielte Unterstützung in der Entwicklung und Durchführung von wissenschaftlichen Weiterbildungsangeboten an. Sie begleitet als interner Dienstleister den Entwicklungsprozess der Angebote, etwa bei der Konzeption und Modularisierung, klärt administrative Fragen und berät bei der Vermarktung. Sie kann die wissenschaftlichen Anbieter – auf der Basis von Servicevereinbarungen – bei Bedarf auch bei Akquise, Teilnehmendenverwaltung und Abrechnung entlasten.

Im Einklang mit dem Struktur- und Entwicklungsplan der Universitätsleitung aktiviert und fördert das Team des Fachbereichs Wissenschaftliche Weiterbildung Synergien innerhalb der Universität. Initiation und Pflege geeigneter Kooperationen gehören ebenso dazu wie die Arbeit an Abläufen und Strukturen im Hinblick auf eine zu-

künftige Ausweitung. In diesem unterstützenden Rahmen entsteht für Wissenschaftler/-innen, die neben der Lehre wissenschaftliche Weiterbildung anbieten und engagiert in den Dialog mit den Weiterbildungs-Teilnehmenden gehen, ein Gewinn, z.B. durch Erhöhung der fachlichen Sichtbarkeit über die Universität hinaus, durch berufs- und praxisbezogene Vernetzung und auch durch finanzielle Anreize.

Sobald für ein konkretes Vorhaben sowohl der Bedarf im Weiterbildungsmarkt als auch die Zielrichtung gemeinsam spezifiziert sind, unterstützt die FRAUW den Entwicklungsprozess in bewährten Schritten sowie mit Werkzeugen des Bildungsmanagements. Wenn es gelingt, wissenschaftliche Expertise, didaktische Ideen und Motivationen der Lehrenden umzusetzen, ist das wichtigste Ziel erreicht. Gemeinsam werden neue Angebote durchgeführt sowie schrittweise evaluiert und kontinuierlich verbessert und verfestigt.



Stufen der Entwicklung eines Weiterbildungsangebots

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

Fachbereich Wissenschaftliche Weiterbildung
Tel: 0761/203-8848
wiss@wb.uni-freiburg.de
www.weiterbildung.uni-freiburg.de/wisswb

Innovative Lehrszenarien

Die Servicestelle E-Learning ist in Kooperation mit der Abteilung Hochschuldidaktik (s. S. 81) die zentrale Anlaufstelle hinsichtlich des Einsatzes von E-Learning und Webtechnologien in der Lehre. Sie bietet Konfiguration der E-Learning-Systeme und bedarfsorientierte Beratung für Blended-Learning-Verfahren, Unterstützung bei der Erarbeitung der didaktischen Betreuungsszenarien und entsprechende Qualifizierung der Dozierenden.

Servicestelle E-Learning

Tel: 0761/203-4600
elearning@rz.uni-freiburg.de
www.rz.uni-freiburg.de/go/elearning

Weitere universitäre Anbieter

Alumni Freiburg

Nach Ihrem Studium können Sie über Alumni Freiburg in Kontakt mit der Universität Freiburg bleiben. Alumni Freiburg organisiert über Alumni-Clubs weltweit Regionaltreffen ehemaliger Studierender. Die Clubprogramme bieten wissenschaftliche Vorträge, gemeinsame Besuche kultureller Veranstaltungen und viel Gelegenheit zum Networking.

Außerdem lädt Alumni Freiburg regelmäßig zu internationalen Alumni-Meetings in Freiburg ein.

Alumni Freiburg

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Haus „Zur lieben Hand“
Löwenstraße 16, 79098 Freiburg
Tel: 0761/203-4229 // Fax: 0761/203-4288
alumni@uni-freiburg.de
www.alumni.uni-freiburg.de

Gründerbüro

Das Team „Gründungskultur“ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg stellt unter dem Dach der Gründungsakademie ein zielgruppenspezifisches gründungsrelevantes Lehr- und Weiterbildungsangebot bereit. Es berät und coacht die Angehörigen der Universität auf dem Weg in die Selbstständigkeit, unterstützt bei der Antragstellung auf innovationsrelevante Fördermittel und in Bezug auf die Verwertung von Forschungsergebnissen und stellt ein breit gefächertes Experten-Netzwerk-Angebot zur Verfügung.

Informationen zur Seminarreihe „Entrepreneurship-Kompetenzen“ finden Sie auf Seite 69, Informationen zu den Weiterbildungskursen „Innovationsmanagement“, „Geschäftsmodelle neu denken“ und zur "Seminarreihe Entrepreneurshipkompetenzen finden Sie auf den Seiten 67-69.

Gründerbüro und Gründerverbund CTO

Zentralstelle für Technologietransfer
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Stefan-Meier-Straße 8, 79104 Freiburg
Tel: 0761/203-98653 // Fax: 0761/203-5211
gruendung@zft.uni-freiburg.de
www.gruendung.uni-freiburg.de

Abteilung Hochschuldidaktik

Die Abteilung Hochschuldidaktik bietet ein breites Spektrum zur Förderung der Lehrkompetenzentwicklung und Verbesserung der Lehre an. Das hochschuldidaktische Workshop- und Beratungsangebot steht allen Lehrenden der Universität Freiburg offen und ist verknüpft mit dem „Hochschuldidaktikzentrum der Universitäten des Landes Baden-Württemberg (HDZ)“. Über das Workshop-Angebot zu verschiedenen Aspekten des Lehrens und Lernens oder die Beratung zu spezifischen Anliegen hinaus besteht die Möglichkeit, das modular aufgebaute, ministerielle „Baden-Württemberg-Zertifikat für Hochschuldidaktik“ zu erwerben. Es umfasst ein didaktisch-methodisch begründetes Zusammenspiel verschiedener Formate wie Workshops, Lehrhospitation und individueller Reflexion. Weiterhin konzipiert die Abteilung Hochschuldidaktik bedarfsspezifische Maßnahmen für Institute zur Weiterentwicklung der Lehre.

Abteilung Hochschuldidaktik

Stabsstelle Lehrentwicklung und Lehrqualität
 Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Bismarckallee 22, 79085 Freiburg
 Tel: 0761/203-2451 // Fax: 0761/203-9018
www.hochschuldidaktik.uni-freiburg.de

Stabsstelle Gender and Diversity

Die Stabsstelle Gender and Diversity unterstützt Sie bei der Konzeption, Durchführung und Evaluation von Workshops und anderen Projekten zur Förderung von Gleichstellung und Vielfalt. Das Angebot richtet sich an alle Einrichtungen der Universität und umfasst auch die Beratung zu möglichen projekt- oder einrichtungsspezifischen Zielen in den Bereichen Gleichstellung und Vielfalt. Ausgangspunkt sind dabei die im Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz genannten und weitere Dimensionen von Vielfalt, zum Beispiel ethnische und soziale Herkunft, Geschlecht, Religion und Weltanschauung, physische und psychische Befähigung, Alter, sexuelle Identität. Durch die systematische Berücksichtigung dieses Querschnittsthemas von der ersten Projektidee bis zur Evaluation entstehen neue Perspektiven, die zur schärferen Konturierung und zugleich zur Qualitätssicherung des Projekts beitragen.

Stabsstelle Gender and Diversity

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
 Fahnenbergplatz, 79095 Freiburg
 Tel: 0761/203-9054
 Dr. Aniola Knoblich, Leiterin
aniela.knoblich@zv.uni-freiburg.de
www.diversity.uni-freiburg.de

Stabsstelle Lehrerbildung – Beratung und Praxisvernetzung

Das Team Beratung und Praxisvernetzung der Stabsstelle Lehrerbildung ist zentraler Anlaufpunkt auch bei Fragen der Weiterbildung für Lehrer/innen. Die neue Stabsstelle ist die administrative und koordinative Schnittstelle zwischen den Studierenden, der zentralen Universitätsverwaltung und den Fächern sowie externen Kooperationspartnern. Damit bildet sie die institutionelle Basis für alle Aktivitäten im Bereich Lehramt.

Stabsstelle Lehrerbildung im Service Center Studium

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Team 2: Beratung und Praxisvernetzung
Sybille Schick, Leiterin
0761/203-8963 oder 0761/203-9842
sybille.schick@zv.uni-freiburg.de
www.zlb.uni-freiburg.de

Studium generale

Das Studium generale führt seit fünf Jahrzehnten Veranstaltungen durch, die den fachspezifischen Kanon des normalen Studienbetriebs verlassen bzw. ein interdisziplinäres Lernen ermöglichen. Zumeist in Abendveranstaltungen werden so die Grenzen zwischen den spezialisierten Einzelbereichen der Universität überwunden. Nicht zuletzt erfüllt das Studium generale auch die Funktion einer Brücke zwischen Universität, Stadt und Region und ermöglicht so einen anregenden Austausch. Nahezu alle Veranstaltungen stehen Interessierten ohne vorherige Anmeldung offen. Das Angebot reicht von literarischen und naturwissenschaftlichen Themen über juristische und historische Fragestellungen bis hin zu gegenwärtigen gesellschaftspolitischen Problemstellungen im Rahmen des Colloquium Politicum.

Darüber hinaus gibt es ein vielfältiges, anmelde- und kostenpflichtiges Kursprogramm. Jeweils zu Semesterbeginn erscheint das neue Programmheft, welches in Universität und Stadt und auf der Webseite verfügbar ist.

Studium generale

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Belfortstraße 20, 79098 Freiburg
Alice Dohnal, Sekretariat
Tel: 0761/203-2003 // Fax: 0761/203-2040
alice.dohnal@studgen.uni-freiburg.de
www.studiumgenerale.uni-freiburg.de

Index zu den Weiterbildungsangeboten

Anthropology

Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas | 54

Betriebswirtschaft

Angewandte Gesundheitsförderung | 35

Health Care Management | 47

Taxation Online Master | 27

Biochemie

Biomedical Sciences | 30

Biologie

Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns | 50

Biomedical Sciences | 30

Biology

Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas | 54

Biomedicine

Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas | 54

Biomedizin

Biomedical Sciences | 30

Chemie

Biomedical Sciences | 30

Economics

Global Urban Health MSc | 21

Eingebettete Systeme

Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) Master Online | 25

Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64

Regelungstechnik | 65

Vernetzte eingebettete Systeme | 66

Electrical Engineering

Solar Energy Engineering (MSc) | 26

Elektrotechnik

Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64

Energiesystemtechnik

Intelligente Energienetze | 42

Energietechnologien

Intelligente Energienetze | 42

Entrepreneurship

Geschäftsmodelle neu denken Konzepte und Methoden für unternehmerischen Erfolg | 67

Innovationsmanagement – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft | 68

Seminarreihe Entrepreneurship-Kompetenzen | 69

Environmental Medicine

Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas | 54

Environmental Sciences

Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas | 54

Global Urban Health MSc | 21

Ernährungswissenschaft

Angewandte Ernährungswissenschaft Gesundheit, Leistung und Sport | 34

Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training | 37

Erneuerbare Energien

Intelligente Energienetze | 42

Geography

Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas | 54

Gesundheitswissenschaft

Angewandte Ernährungswissenschaft Gesundheit, Leistung und Sport | 34

Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung | 36

Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training | 37

Global Health

Communicable Diseases and Quality Assured Programs | 53

Environmental Management and Control of Non-Communicable Diseases in Urban Areas | 54

Global Urban Health MSc | 21

Migration, Violence and Mental Health among Urban Poor | 58

Global Urban Health

Communicable Diseases and Quality Assured Programs | 53

Migration, Violence and Mental Health among Urban Poor | 58

Gründungswissen

Seminarreihe Entrepreneurship-Kompetenzen | 69

Informatik

Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) Master Online | 25

Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64

Regelungstechnik | 65

Vernetzte eingebettete Systeme | 66

Innovation

Geschäftsmodelle neu denken Konzepte und Methoden für unternehmerischen Erfolg | 67

Innovationsmanagement – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft | 68

Kommunikation

Kommunikation und Interaktion für internationale Ärztinnen und Ärzte | 56

Kultur/Geist

museOn | weiterbildung & netzwerk | 33

Life Sciences

Bildgebende Verfahren | 38

Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 52

Management

Angewandte Gesundheitsförderung | 35

Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung | 36

Health Care Management | 47

Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64

Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik Modul II | 70

Mathematik

Risikoanalyse | 44

Medicine/Psychosomatic Medicine

Global Urban Health MSc | 21

Medizin

Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns | 50

Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe | 51

Angewandte Gesundheitsförderung | 35

Bildgebende Verfahren | 38

Biomedical Sciences | 30
 Communicable Diseases and Quality Assured Programs | 53
 Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung | 36
 Health Care Management | 47
 Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 52
 Klinisches Online-Propädeutikum | 39
 Kommunikation und Interaktion für internationale Ärztinnen und Ärzte | 56
 Medizinische Fortbildung für internationale Ärztinnen und Ärzte | 57
 Migration, Violence and Mental Health among Urban Poor | 58
 Palliative Care Basics Modul 1: Palliative Care-Kompakt | 59
 Palliative Care Basics Modul 2: Psychosoziale Aspekte und Gesprächsführung in Palliative Care | 60
 Palliative Care Masterstudiengang | 22
 Technik in Anästhesie und Intensivmedizin | 40
 Technische Medizin Master Online | 24

Medizintechnik

Anatomie und Physiologie des Menschen für nichtmedizinische Berufe | 51
 Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 52

Mikrosystemtechnik

Intelligente Eingebettete Mikrosysteme (IEMS) Master Online | 25
 Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64
 Regelungstechnik | 65
 Vernetzte eingebettete Systeme | 66

Museologie

museOn | weiterbildung & netzwerk | 33

Neurowissenschaften

Anatomie und Funktionsweise des menschlichen Gehirns | 50

Pflegewissenschaften

Klinische Abläufe für nichtmedizinische Berufe | 52
 Palliative Care Basics Modul 1: Palliative Care-Kompakt | 59
 Palliative Care Basics Modul 2: Psychosoziale Aspekte und Gesprächsführung in Palliative Care | 60
 Palliative Care Masterstudiengang | 22

Pharmazie

Biomedical Sciences | 30

Philosophie

Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik Modul II | 70

Photovoltaik

Intelligente Energienetze | 42

Physics

Solar Energy Engineering (MSc) | 26

Physik

Intelligente Energienetze | 42
 Risikoanalyse | 44
 Technische Medizin Master Online | 24

Psychologie

Angewandte Gesundheitsförderung | 35
 Palliative Care Basics Modul 1: Palliative Care-Kompakt | 59
 Palliative Care Basics Modul 2: Psychosoziale Aspekte und Gesprächsführung in Palliative Care | 60
 Palliative Care Masterstudiengang | 22
 Systemische Paar- und Familien-Therapie | 62

Psychosomatische Medizin

Psychosomatische Grundversorgung/Fachgebundene Psychotherapie | 61

Psychotherapie

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie | 73

Psychologische Psychotherapie mit Schwerpunkt Verhaltenstherapie | 75

Psychosomatische Grundversorgung/Fachgebundene Psychotherapie | 61

Psychotherapie mit Schwerpunkt Psychoanalyse und Tiefenpsychologie Ausbildung zum/r

Psychologischen Psychotherapeuten/-in | 74

Systemische Paar- und Familien-Therapie | 62

Public Health

Communicable Diseases and Quality Assured Programs | 53

Migration, Violence and Mental Health among Urban Poor | 58

Sciences of the Humanities

Global Urban Health MSc | 21

Sicherheitssystemtechnik

Strukturelle Sicherheit | 45

Technische Sicherheit | 46

Smart Grids

Intelligente Energienetze | 42

Solar Engineering

Solar Energy Engineering (MSc) | 26

Sozialwissenschaften

Palliative Care Basics Modul 1: Palliative Care-Kompakt | 59

Palliative Care Basics Modul 2: Psychosoziale Aspekte und Gesprächsführung in Palliative Care | 60

Palliative Care Masterstudiengang | 22

Sportdiagnostik

Diagnostik und Management in der Gesundheitsförderung | 36

Sport- und Bewegungswissenschaft

Neuromuskuläre Funktion – Bewegungsanalyse und Training | 37

Sportwissenschaft

Angewandte Ernährungswissenschaft Gesundheit, Leistung und Sport | 34

Steuerrecht

Taxation Online Master | 27

Strukturelle Sicherheit

Strukturelle Sicherheit | 45

Technik

Technische Medizin Master Online | 24

Technikwissenschaften

Intelligente Energienetze | 42

Projektmanagement in Software Engineering für Embedded Systems | 64

Regelungstechnik | 65

Risikoanalyse | 44

Strukturelle Sicherheit | 45

Technische Sicherheit | 46

Vernetzte eingebettete Systeme | 66

Technische Sicherheit

Technische Sicherheit | 46

Technologie

Geschäftsmodelle neu denken Konzepte und Methoden für unternehmerischen Erfolg | 67

Innovationsmanagement – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft | 68

Theologie

- Palliative Care Basics Modul 1: Palliative Care-Kompakt | 59
- Palliative Care Basics Modul 2: Psychosoziale Aspekte und Gesprächsführung in Palliative Care | 60
- Palliative Care Masterstudiengang | 22

Unternehmerisches Denken

- Seminarreihe Entrepreneurship-Kompetenzen | 69

Urban Planning

- Global Urban Health MSc | 21

Wirtschaft

- Geschäftsmodelle neu denken Konzepte und Methoden für unternehmerischen Erfolg | 67
- Innovationsmanagement – neue Ansätze für Wissenschaft und Wirtschaft | 68

Wirtschaftswissenschaften

- Wirtschaftsphilosophie und Unternehmensethik Modul II | 70

Zahnmedizin

- Parodontologie und Implantattherapie Master Online | 23

Abkürzungsverzeichnis

CAS	Certificate of Advanced Studies
CP	Credit Point
DAS	Diploma of Advanced Studies
ECTS	European Credit Transfer System
MA	Master of Arts
MAS	Master of Advanced Studies
MBA	Master of Business Administration
MSc	Master of Science
UE	Unterrichtseinheiten
	(Standard: 1 UE = 45 min.)

Impressum

Herausgeber

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
der Rektor, Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer

Verantwortlich für den Inhalt

Jan Ihwe, Akademischer Direktor
Leiter der Freiburger Akademie für
Universitäre Weiterbildung (FRAUW)

Redaktion

Toni Charlotte Bünemann, Jasmin Wegner,
Elena Körtels, Nora MacDonald

Anschrift der Redaktion

Freiburger Akademie
für Universitäre Weiterbildung (FRAUW)
Universitätsstraße 9, 79098 Freiburg
www.weiterbildung.uni-freiburg.de

Auflage

4.000 Exemplare

Gestaltung, Layout

Kathrin Jachmann

Anzeigen

Melanie Hübner
Tel: 0761/203-98606
melanie.huebner@pr.uni-freiburg.de

Druck- und Verarbeitung

Hofmann Druck, Emmendingen

Fotos

Fotolia	S. 7, 10
FRAUW	S. 71
Heinz Lohrer	S. 14, 15
Joachim Hirschfeld	S. 48
Marc Müller	S. 17
Morguefile	S. 13
Pexels	S. 8
Privat	S. 28
Rüdiger Buhl	S. 12
Sandra Meyndt	S. 3, 5, 9, 31
Sebastian Bender	S. 19, 76, Titelbild

Vertrieb

Freiburger Akademie für Universitäre Weiterbildung



Talente. Bilden. Zukunft

„... nichts ist für den Menschen als Menschen etwas wert, was er nicht mit Leidenschaft tun kann.“ Für mich bietet das Deutschlandstipendium die Möglichkeit, meinem Studium mit dieser von Max Weber beschriebenen Leidenschaft zu begegnen. Die finanzielle Unabhängigkeit lässt mich meine Interessen weiter vertiefen und erkunden – dafür vielen Dank!

Deutschlandstipendiatin Ruth Weber
(Rechtswissenschaft)

Fördern Sie heute die Talente von morgen!

Leistungsstarke und engagierte Studierende zu fördern, ihnen Anreize für Bestleistungen zu geben und ein Signal gegen den Fachkräftemangel zu setzen – damit stärkt das Deutschlandstipendium den Wissens- und Wirtschaftsstandort Deutschland. Der Bund und private Mittelgeber übernehmen jeweils die Hälfte eines Stipendium in Höhe von 300 Euro im Monat. Seien auch Sie dabei und engagieren Sie sich an der Universität Freiburg!

Kontakt:

Daniela Mast
Stabsstelle des Rektors
Fundraising Deutschlandstipendium
Tel. 0761/203-67729
daniela.mast@zv.uni-freiburg.de
www.deutschlandstipendium.uni-freiburg.de

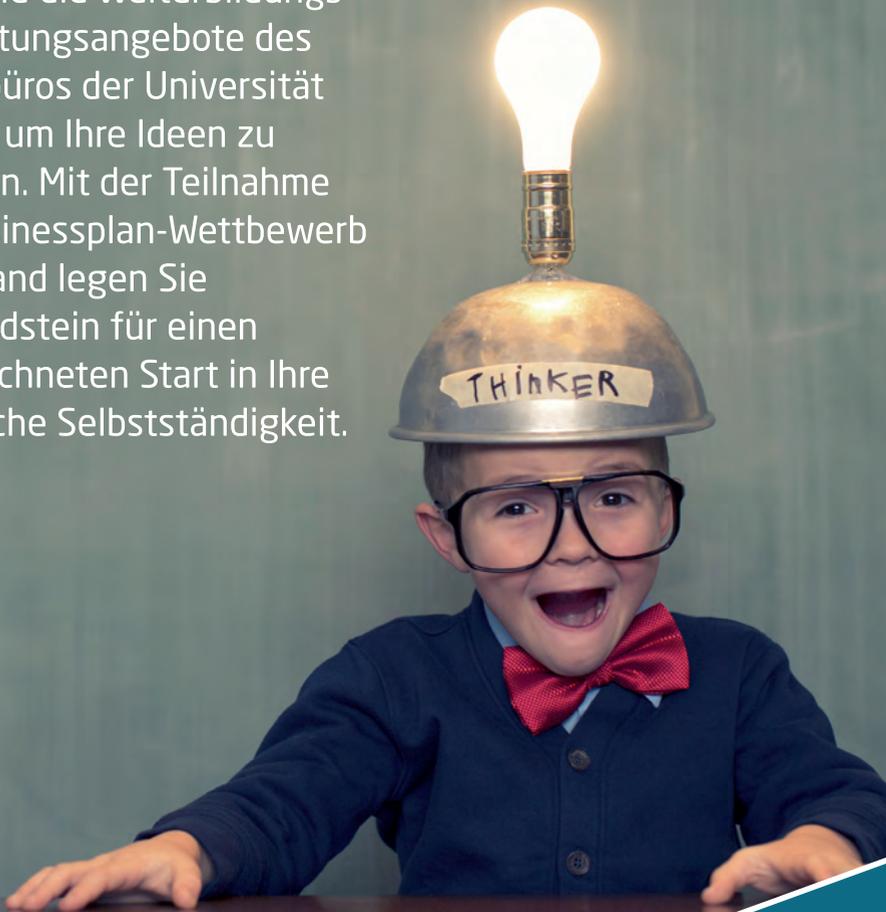
Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



UNI
FREIBURG



Nutzen Sie die Weiterbildungs- und Beratungsangebote des Gründerbüros der Universität Freiburg, um Ihre Ideen zu realisieren. Mit der Teilnahme beim Businessplan-Wettbewerb Startinsland legen Sie den Grundstein für einen ausgezeichneten Start in Ihre erfolgreiche Selbstständigkeit.



startinsland

Businessplan-Wettbewerb Südwest

Kontaktieren Sie uns:

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Zentralstelle für Technologietransfer
Abteilung Gründerbüro
Stefan-Meier-Str. 8
79104 Freiburg

E-Mail: gruendung@zft.uni-freiburg.de
Telefon: 0761/203-98653
www.gruenden.uni-freiburg.de
www.startinsland.de



HFU Akademie

Wissenschaftliche Weiterbildung der Hochschule Furtwangen

HFU Akademie
Wissenschaftliche
Weiterbildung der
Hochschule Furtwangen



Kurse, Seminare und Dienstleistungen für die wissenschaftliche Weiterbildung. Online und in Präsenz.

- Neue Lerntechnologien
- Tutoren-Training
- Öffentlichkeitsarbeit und Marketing
- Usability Engineering
- Unternehmensführung
- Gesundheitswissenschaft
- Inhouse-Seminare



www.hfu-akademie.de
info@hfu-akademie.de



Welches Ziel haben Sie vor Augen?



WEITERBILDUNG MIT FRAUNHOFER

Berufsbegleitende Studiengänge,
Zertifikatskurse und Seminare in
den Themenbereichen

- Technologie und Innovation
- Energie und Nachhaltigkeit
- Logistik und Produktion
- Fertigungs- und Prüftechnik
- Information und Kommunikation

www.academy.fraunhofer.de

 **Fraunhofer**
ACADEMY